



# FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>  
E-Mail: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

19. Jahrgang  
Nr. 73, Sept. 2013

## **Ein sehr bemerkenswerter Brief und liebe Worte an mich, Billy, wofür ich mich sehr herzlich bedanke**

### **Brief**

Lieber Billy

Eine tiefe Freude und Dankbarkeit erfüllt mich in meinem beruflichen Alltag in der Arbeit mit Menschen aller Altersgruppen, verschiedenster kultureller Herkunft, mit unterschiedlichsten persönlichen schweren körperlichen und psychischen Leiden, in schweren Lebenskrisen oder mit sonstigen unüberwindlichen Problemen.

Je länger je mehr erfüllt mich innige Dankbarkeit, weil ich den Hilfesuchenden immer präziser und effizienter Fragen stellen oder ihnen etwas sagen kann, das mich selbst sehr überrascht und immer wieder in Erstaunen versetzt, weil das Gesagte den Hilfesuchenden so schnell und positiv nützt und auch mich in der Arbeit unterstützt. Andererseits aber staune ich vor allem am meisten darüber, dass meine persönliche Entwicklung genau so schnell und positiv gefördert wird. Dieser Vorgang fasziniert mich so sehr und berührt mich im tiefsten Innern, dass er in mir tiefe Ehrwürdigkeit auslöst – es fühlt sich an, als ob ich ein sehr inniges und geheimnisvolles sowie unschätzbbares Geschenk entgegennehmen dürfte.

Dieser innere geheimnisvolle Vorgang bei der Patientenarbeit entwickelte sich langsam und immer stärker dank jahrelanger Zusammenarbeit mit den FIGU-Mitgliedern, aber vor allem durch die regelmässigen Begegnungen mit Dir, Billy – auch während meinen inzwischen zahlreichen Nachtwachen in der FIGU.

Heute stehen mir die verschiedensten Möglichkeiten zur Verfügung, den Hilfesuchenden auf ihrem Weg zur Besserung beizustehen. Ausser den formalen Abläufen, wie Gespräche und ärztliches Berichtswesen, schenken mir die Hilfesuchenden tiefes Vertrauen, indem sie mit mir alles teilen von Hausbesuchen, Spaziergängen, Mittagessen, Autofahrten, Begleitung zu Beamten und zu Gerichtsverfahren usw. bis in ihr Allerheiligstes, in das ich mit Photos eingeweiht oder eingeladen werde, sie zu Besuchen bei deren Neugeborenen zu begleiten, oder ich stehe ihnen mit Hilfe und Rat bei ihrer Begleitung von sterbenden Verwandten zur Verfügung.

Die tiefe Freude, Dankbarkeit und innige Ehrwürdigkeit, die mich erfüllt, habe ich Dir geehrt, lieber Billy, so sehr aus meinem ganzen Herzen zu verdanken aufgrund dessen, wie du mich stetig und unermüdlich begleitest. Dir ist es immer egal, welche Laune ich habe, wie müde oder durchgefroren meine Wenigkeit im Dunkeln zur Nachtwache auftaucht. Du nimmst Dir immer Zeit für mich, egal wie streng Du in Deiner anspruchsvollen und wertvollen Mission, der «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» für das Wohl der ganzen Menschheit auf allen Welten tätig bist, und eigentlich ist es auch egal,



ob Du mir in privater Angelegenheit etwas sagst oder erklärst, wie z.B. dass die ganz, ganz kleinen «Mini-Eisschäleli», die vom Himmel runterfallen «Graupel» heissen, oder wir gemeinsam den Sternenhimmel beobachten, oder ob zwischen uns nur stilles Beisammensein herrscht – immer begegnet Du mir mit einer so phantastisch warmen Ehrwürdigkeit in allen meinen verschiedenen Lebenslagen. Durch Dein stets unermüdlich vorbildhaftes Auftreten im Alltagsleben darf ich erfahren – auch wenn ich nicht immer alles verstehe –, wie tief Deine Umsetzung der Lehre in mir greift und meine einfache Wenigkeit umfasst. Dank diesem Vorgang resp. meinen persönlichen Lernprozessen durch Dich, lieber Billy, und der Umsetzung und dem Weitergeben bei der Arbeit mit den Patienten meinerseits dürfen sie und ich schnelle, entscheidende kleine Erfolge geniessen, die mich zutiefst erfüllen mit grösster Dankbarkeit und innigster Ehrwürdigkeit.

Karin Wallén, Schweiz

## **Rund um fremde unbekannte Flugobjekte und um die Plejaren und deren Direktiven**

### **Auszüge aus dem offiziellen 556. Kontaktgespräch vom 16. März 2013**

**Billy** ... Jetzt möchte ich aber wieder einmal auf jene UFO-Sichtungen und UFO-Photos zu sprechen kommen, die militärisch und polizeilich sowie auch durch Piloten belegt und deren in den letzten Jahrzehnten ja Hunderte sind. Damit meine ich jene, welche nichts mit der UFO-Spinnerei all jener zu tun haben, welche sich täuschen, Bilder und Filme fälschen oder gar behaupten, dass sie persönliche oder telepathische Kontakte – meist christlich, esoterisch und sektiererisch – mit Ausserirdischen hätten. Speziell will ich dabei die Vorkommnisse ansprechen in bezug auf die Erscheinungen in Phoenix in den USA resp. die «Phoenix Lights» im Jahr 1997, die sich im letzten Januar, also 2013, wiederholt haben sollen. Im Jahr 1997 sind diese UFOs auch in Sonora, Nevada und Mexiko beobachtet worden. Dann ist da auch noch der Fall von Rendlesham Forest in England zu Beginn der 1980er Jahre, wie aber auch 2006 der Fall von O'Hare/Chicago sowie die Erscheinungen bei Anchorage/Alaska und der Fall von 1989 in Belgien mit der langen UFO-Sichtungswelle. Weitere Sichtungen in weltweiter Form durch Piloten, Militärs, Polizei und Privatpersonen gehen aber in die Hunderte, wobei gesagt wird, dass etwa 800 oder noch mehr Beobachtungen als ernsthaft zu betrachten seien. Von euch weiss ich, dass eine Reihe dieser beobachteten UFOs auf eure Strahlschiffe zurückführen, doch bleiben dann immer noch viele Hunderte ungeklärt. Also nehme ich an, dass es sich bei all diesen unaufgeklärten UFO-Erscheinungen wohl einerseits um geheime militärische irdische Flugmaschinen usw. diverser Staaten gehandelt hat, wozu ja auch China gehört, wie du mir letzthin gesagt hast. Dazu hast du auch einmal von Erd-zukünftigen gesprochen, die auch in Betracht zu ziehen sind. Andererseits handelt es sich dabei aber wohl auch um jene drei euch unbekanntes Gruppierungen, derenbezüglich ihr keine Informationen habt und also auch keine Angaben machen könnt.

**Ptaah** Das entspricht den Tatsächlichkeiten, denn all die von dir genannten Erscheinungen unbekannter Flugobjekte – wie auch Hunderte andere – führen nur sehr selten auf uns Plejaren und auf unsere Föderierten zurück, die manchmal in bezug darauf, dass sie gesehen werden, etwas unvorsichtiger sind als wir. In der Regel führt alles auf die uns drei fremden Gruppierungen sowie auf geheime irdisch-militärische Fluggeräte verschiedener Staaten zurück.

**Billy** Dann ist das klar; und offenbar, wenn ich deine Worte beachte, dann hat sich zwischen euch und den drei fremden Gruppen nichts geändert?

**Ptaah** Das ist tatsächlich so, und wir werden uns auch nicht bemühen, mit den uns Fremden in Kontakt zu kommen, derbezüglich wir auch nicht wissen, woher sie stammen, was uns auch nicht inter-

essiert, weshalb wir uns auch nicht bemühen, deren Herkunft abzuklären. Auch weist für uns alles darauf hin – wenn wir von deren Technik ausgehen, die gegenüber der unseren verhältnismässig noch sehr rückständig ist –, dass auch deren Bewusstseinsentwicklung noch viel zu wünschen übrig lässt.

**Billy** Das kann ich nachvollziehen. Aber du hast vor Jahren einmal gesagt, dass ihr eingehende Abklärungen und Studien betrieben habt, dass seit 1947 keine unbekannte Erdfremde mehr in den irdischen Luftraum eingeflogen sind. Wie steht es denn mit den drei fremden Gruppierungen?

**Ptaah** Darüber haben wir schon mehrmals gesprochen, wobei ich erklärte, dass diese Fremden nicht darin einbezogen sind, weil wir um sie als Fremde seit langer Zeit wissen. Unsere Abklärungen galten und gelten lediglich neuen Fremden ab dem Jahr 1947, und solche sind seither nicht in den irdischen Raum eingeflogen. Und so wie wir die Sache sehen, gehören die drei uns unbekanntes Fremden zu Gruppierungen, die nicht neuerlicherweise nach dem Jahr 1947 in den irdischen Bereich eindringen. Es ist daher möglich, dass sie gar von der Erde selbst stammen oder schon lange vor der Zeit als Erdfremde hier waren, ehe wir unsere neue Mission auf der Erde aufnahmen. Zwar haben wir seit damals immer wieder Aktivitäten im irdischen Luftraum registriert, und zwar bis in die heutige Zeit, doch sehen wir diese im Zusammenhang mit den uns fremden drei Gruppierungen, die wahrscheinlich schon seit langer Zeit hier sind oder eben zur Erde selbst gehören, vielleicht auch in einer Zukunftsdimension. Folgedem kümmern wir uns auch nicht darum und bemühen uns auch nicht, in ihre Reichweite zu gelangen, denn wir wollen keine Konflikte mit ihnen heraufbeschwören. Das untersagen uns allein schon unsere Direktiven. Was es jedoch mit all den von dir genannten Beobachtungen in den USA, in England und in Belgien und auch vielerorts anderswo auf sich hat, das wissen wir nicht, weil wir uns schon lange nicht mehr um eine Abklärung derartiger Vorkommnisse bemühen.

**Billy** Aus deinen Worten entnehme ich, dass ihr also nicht wisst, ob es sich bei den euch fremden drei Gruppierungen um Erdfremde, also um Ausserirdische, oder um Erdzukünftige handelt, oder ob es sich bei den in den USA und in Belgien und England usw. beobachteten grossen unbekanntes Flugkörpern vielleicht um geheime irdisch-militärische Maschinen handelt?

**Ptaah** Das trifft so zu, wie du sagst, und wir haben auch kein Interesse daran, dies abzuklären, denn unsere Aufgaben beziehen sich nicht auf solche Belange, sondern einzig und allein auf deine Mission sowie auf gewisse Dinge, die sich mit der irdisch-klimatischen und planetaren Entwicklung sowie mit der Bevölkerungs-, Politik- und Wissenschafts- sowie mit der Technikentwicklung ergeben. Bei allem handelt es sich lediglich um Abklärungs- und Beobachtungsaufgaben, jedoch mit keinem Jota um mehr. Ein Eingreifen in irgendwelche irdische Belange ist uns daher gemäss unseren Direktiven unter keinerlei Umständen erlaubt.

**Billy** Aber ihr habt doch eine wohl kaum noch zu überbietende Technik – dies zumindest von uns Erdlingen aus gesehen –, durch die es euch möglich wäre, unbemerkt in bezug auf jene, welche ihr unter die Lupe nehmt, Abklärungen und Aufklärungen zu schaffen. Dies eben in der Beziehung, woher sie kommen, wer sie sind und was ihre Beweggründe sind, um geheimnisvoll im irdischen Bereich herumzufunktionieren ohne sich zu identifizieren.

**Ptaah** Das ist wohl richtig, doch unsere Direktiven untersagen solche Aktionen, ausser es würden solche unbekanntes Fluggeräte auf unseren Heimatwelten in Erscheinung treten. Gestattet wäre es uns ausserdem auch nur dann, wenn die Fremden selbst an uns herantreten und Kontakt mit uns suchen würden. Das aber ist nicht nur fraglich, dass sie es tun werden, denn soweit es unsere Direktiven erlauben, konnten wir abklären, dass von den uns fremden drei Gruppierungen bis anhin keinerlei Signale ausgingen, die darauf hinweisen würden, dass sie um unsere Existenz wüssten. So wie wir daher alles einschätzen, ist ihnen also unsere Gegenwart nicht bekannt, was wohl darin beruht, dass wir uns seit

jeher gegenüber ihnen gegen eine offene Beobachtung schützen, folglich sie von unserer Anwesenheit im irdischen Bereich keine direkte Kenntnis haben können, weil wir uns gegenüber ihnen vor jeder Wahrnehmung schützen. Also könnten von ihnen aus in bezug auf unsere Anwesenheit nur Vermutungen gegeben sein – wenn überhaupt. Das bedeutet aber nicht, dass wir gegenteilig sie von unserer Seite aus nicht wahrzunehmen vermögen, denn ihre Aktivitäten sind ja derart, dass diese auch für die Erdmensch unumstritten sichtbar sind und immer wieder beobachtet werden können. Das sind unsere sicheren Erkenntnisse, die wir durch die uns durch unsere Direktiven erlaubten Abklärungen gewinnen konnten. Das bedeutet für uns also auch, dass wir uns schon seit geraumer Zeit in keiner Weise mehr um die uns fremden drei Gruppierungen bemühen, folglich wir auch keine Kenntnisse über ihre immer wieder auftretenden Aktivitäten haben.

**Billy** Dann ist es auch sinnlos, wenn ich euch vielleicht wieder einmal danach frage, wohin ein UFO gelangt, das beobachtet wurde? Ausserdem – als Feststellung – wäre es euch also auch nicht erlaubt, der Erde Hilfestellung zu leisten, wenn irgendeine fremde ausserirdische Macht zur Erde käme und Eroberungsambitionen an den Tag legen würde.

**Ptaah** Das ist absolut richtig, denn seit wir uns nicht mehr um diese Belange bemühen, können wir auch keine Auskünfte und Erklärungen mehr abgeben. Abklärungen in genannter Beziehung sind für uns nicht von Belang und waren es auch nie, sondern wir bemühten uns seit jeher lediglich nur um Abklärungen, die in unser Interesse fielen und auch weiterhin fallen. Was wir weiter getan haben in bezug darauf, was über unsere eigenen Interessen hinausging, das haben wir nur darum durchgeführt, um dir und den Gruppemitgliedern bestimmte Daten liefern zu können. Dies tun wir aber schon seit geraumer Zeit nicht mehr, wie du weisst, denn es brachte keinerlei Nutzen in irgendwelcher Beziehung. Dies bezieht sich auch auf viele andere Dinge und auch auf private Belange von Personen usw., in deren bezug wir uns nicht mehr um Abklärungen bemühen. Und was du sagst bezüglich fremder ausserirdischer Mächte, so wäre dies tatsächlich so der Fall, wie du sagst; wir dürften uns in keiner Art und Weise einmischen.

**Billy** Eigentlich schade, dass ihr keine Abklärungen mehr macht und dass ihr diesbezüglich auch keine Erklärungen mehr abgibt, aber ich kann das Ganze verstehen, wenn ich bedenke, dass in all den Jahren alles in dieser Beziehung keinen Nutzen gebracht hat. Dann werden also auch keine Abklärungen mehr gemacht in bezug auf frühere Persönlichkeiten? Und bezüglich euren Direktiven ist ja auch alles klar.

**Ptaah** Das geht aus meiner Erklärung hervor.

**Billy** Klar. Dann nochmals eine Frage bezüglich der drei fremden Gruppierungen: Nehmt ihr vielleicht an, dass von diesen für euch Gefahr ausgehen könnte?

**Ptaah** Das nehmen wir nicht an, denn gemäss unseren Erkenntnissen ist ihre Technik gegenüber unserer noch äusserst rückständig, was aus ihren Flugmanövern und aus ihrem ganzen Verhalten zu schliessen ist. Und was sich mit der Technik ihrer Fluggeräte ergibt, das trifft mit Sicherheit auch auf ihre eventuelle Waffentechnik zu, folglich wir gegenüber ihnen in grossem und nicht zu überbietendem Vorteil wären. Wären sie im Besitz von Strahlenwaffen, dann wäre ein Einsatz derselben in jedem Fall zu unseren Gunsten und zu unserem grossen Vorteil, weil wir alle Arten von Strahlen absorbieren und zur eigenen Energiegewinnung zu nutzen wissen. Auf unsere Schutzschirme auftreffende Strahlungen und sonstige Energien werden absorbiert und mit den eigenen Energien aufbereitet, kumuliert und damit verstärkt.

**Billy** Das weiss ich, denn du hast mir schon früher erklärt, dass eure Schutz- und Waffensysteme in euren Schiffen nicht derart arbeiten, wie dies in Science-fiction-Filmen – wie Star Trek usw. – auf der Erde dargestellt wird, dass eben die Schutzschirme durch Energie- und Strahlenbeschüsse usw. schwächer werden, sondern dass ihr die auf eure Schutzschirme auftreffenden Energien absorbiert und damit die energetische Schutzummantelung eurer Schiffe verstärkt. Also ist es so, dass je mehr Strahlenenergie usw. auf eure Schiffe abgefeuert wird, desto stärker werden die Schutzschirme eurer Schiffe.

**Ptaah** Das ist richtig. Doch auch wenn feste Geschosse resp. feste Materie auf unsere Schutzschirme abgeschossen werden, können wir deren kinetische Energie in eine uns energetisch-nützliche umwandeln, während die Geschosse abgelenkt und nutzlos werden. Enthalten Geschosse Sprengstoffe irgendwelcher Art, dann werden diese neutralisiert und werden zur harmlosen Masse.

**Billy** Und wie steht es, wenn es sich um Asteroiden, Meteore und Weltraummüll oder um Geschosse mit atomaren Sprengköpfen handeln würde?

**Ptaah** Auch diese würden neutralisiert und stellen für uns keine Gefahr dar.

**Billy** So müsste es auch bei uns Erdlingen sein, dann würde viel Unheil vermieden. Wenn ich allein daran denke, was durch Erdenmenschen alles mit Waffen an Unheil angerichtet wird, dann graut mir. Viele Erdlinge haben Waffen aller Art, denen eigentlich keine Erlaubnis für eine Waffe erteilt werden dürfte, denn viele Waffenbesitzer sind labil und in ihrer Unbeherrschtheit unzurechnungsfähig. Das erweist sich immer wieder und immer mehr, wie ich das ja auch in meinen Voraussagen kundgetan habe, und zwar in der Beziehung, dass durch labile und durchdrehende Menschen immer mehr Morde und Massenmorde in Familien, Gruppen und Schulen geschehen, wie aber auch immer mehr Morde und Massenmorde durch Fremden-, Rassen- und Religionshass, wie aber auch durch Terrorismus.

**Ptaah** Waffen vermitteln einem labil-unbeherrschten Menschen irre und wirre Gedanken und Gefühle der Unverwundbarkeit, wie auch eine bedenkenlose Gewaltbereitschaft und ein unbeschränktes Machtgebaren. Dadurch ist er nicht Herr seiner gedanklich-gefühls-emotionsmässigen Regungen, folglich er sich selbst und seine Handlungen in keiner Weise zu kontrollieren vermag. Nutzt ein solcher Mensch eine Waffe und setzt sie in Funktion, dann verfällt er einem Adrenalinrausch, wobei alle Kontrollmechanismen im Gehirn ausser Kraft gesetzt werden und er nur noch automatisch aggressiv handelt und in dieser Weise auch bedenkenlos tötet und unter Umständen in einen Tötungsrausch verfällt. Dabei spielt die Art der Waffe keine Rolle, folglich es also eine Schuss-, Stich- oder Schlagwaffe sein kann, wie auch eine Erstickungs- oder Würgewaffe, so auch die blossen Hände, die Arme, Fäuste, die Füsse und Knie sowie der Kopf usw.

**Billy** Nochmals zurück zu den drei fremden Gruppierungen: Also nehmt ihr nicht an, dass euch von den Fremden Gefahr drohen könnte. Wie steht es aber damit, dass jedoch von ihnen Gefahr für die Erde resp. für die irdische Menschheit ausgehen könnte?

**Ptaah** All die letzten 200 Jahre hat nichts darauf hingewiesen, dass eine solche Gefahr von den Fremden ausgehen könnte, doch kennen wir deren Absichten nicht und können daher auch nicht mit Sicherheit sagen, ob es nicht doch einmal der Fall sein könnte, dass sie Übles vorhaben.

**Billy** Nicht gerade ein Trost. So können wir nur hoffen, dass die fremden Knilche so friedfertig sind wie ihr Plejaren und eure Föderierten. Würde der Erde und der irdischen Menschheit von Erd-fremden oder von Erdzukünftigen Unheil drohen, wie würdet ihr euch dann verhalten?

**Ptaah** Du weisst, dass unsere Direktiven ein Eingreifen verbieten würden, wie ich schon erwähnte.

**Billy** Weiss ich, aber auch das ist ja eben nicht gerade tröstlich. Ist nur anzunehmen, dass sich alles friedlich gestaltet, wenn einmal offizielle Kontakte mit Erdfremden oder Erdzukünftigen zustande kommen, was ja durch gewisse Prophezeiungen schon seit alters her angekündigt wird.

**Ptaah** Was sich einmal ergibt, das wird die Zeit erweisen.

**Billy** Auch sehr tröstlich, nicht zu wissen, was sich wirklich ergeben wird. Aber vielleicht ist es für die Menschen der Erde gut, dies nicht zu wissen. Andererseits aber hat sich ja auch erwiesen, dass Voraussagen ebenso in den Wind geschlagen werden wie auch Prophetien, denn das Gros der irdischen Menschheit kümmert sich nicht darum. Das haben seit alters her all die Prophezeiungen und deren Erfüllung ebenso erwiesen wie auch alle eure und meine Voraussagen, die sich alle restlos erfüllt haben und die sich auch noch zukünftig erfüllen werden.

## Leser-Fax

In einem Kontaktgespräch (288. Kontaktbericht, 23. Juli 2000, Plejadisch-plejarische Kontaktberichte, Block 8, und 344. Kontaktbericht, 29. Juni 2003, Plejadisch-plejarische Kontaktberichte, Block 9) zwischen Billy und Ptaah wurde davon gesprochen, dass nicht die Gebrüder Wright im Dezember 1903 den ersten Motorflug absolviert haben, sondern der aus dem mittelfränkischen Leutershausen stammende Deutsche Gustav Weisskopf bereits zweieinhalb Jahre zuvor. Pressemeldungen von Anfang März 2013 bestätigen nun diese Tatsache mit neuen Erkenntnissen wie folgt:

Liebe Grüsse und Salome  
Achim Wolf, Deutschland

## Neue Fakten: Geling Weisskopf der erste Motorflug?

### Stösst ein Franke die Luftfahrtpioniere vom Thron? – 10.3. 2013 11:47 Uhr

*Leutershausen* – Muss die Luftfahrtgeschichte neu geschrieben werden? Das glaubt zumindest der Historiker John Brown. Für ihn hat der Mittelfranke Gustav Weisskopf den ersten Motorflug der Welt absolviert – und damit die Gebrüder Wright vom Thron gestossen. Neue Erkenntnisse lassen darauf schliessen.

Neue Erkenntnisse haben den jahrzehntelangen Streit um den ersten Motorflug der Welt neu entfacht. Intensive Archivrecherchen belegten, dass der aus dem mittelfränkischen Leutershausen stammende Gustav Weisskopf bereits zweieinhalb Jahre vor den Gebrüdern Wright den ersten Motorflug absolviert habe, berichtete am Wochenende der Braunschweiger Luftfahrthistoriker John Brown und Leutershausen, Weisskopf Geburtsort. Bisher galten die US-amerikanischen Brüder Wright mit ihrem Flug im Dezember 1903 als erste Piloten eines Motorfliegers der Welt.

Brown, der zugleich Flugzeugbauer ist, beruft sich auf historische Zeitungsberichte und ein allerdings nur verschwommenes Bild von Weisskopfs erstem offiziellen Motorflug am 14. August 1901 in Bridgeport-Fairfield im US-Bundesstaat Connecticut. Das Bild, das bislang als verschollen galt, habe er auf einem Photo von Weisskopfs Stand auf der ersten Ausstellung des Aero Clubs America im Jahr 1906 in New York entdeckt. Es sei an einer Wandtafel angebracht gewesen. Dank modernen Photoanalysen sei es gelungen, die darauf abgebildete Flugszene sichtbar zu machen.

Ein Vergleich mit einer auf der Grundlage dieses Photos erstellten Zeitungslithographie weise mit hoher Wahrscheinlichkeit darauf hin, dass es sich um das Photo von Weisskopfs Erstflug handele. Bislang hatten Historiker unter anderem wegen eines fehlenden Photo-Belegs Weisskopfs Pioniertat in Zweifel



gezogen. Mit der nun entdeckten historischen Photographie und anderen neuen Indizien seien die begründeten Zweifel an Weisskopfs motorisiertem Erstflug ausgeräumt, betonte der gebürtige Australier Brown.

Zudem hätten seine Recherchen die lange bei Historikern verbreitete Meinung widerlegt, Weisskopf sei technisch ein Dilettant gewesen. Über seine angebliche Pioniertat sei lediglich in der öffentlichen Lokalzeitung berichtet worden. Tatsächlich sei er mit einer einfachen Internet-Recherche auf weltweit mehr als 300 Zeitungsartikel gestossen, in denen Weisskopfs erster Motorflug seinerzeit gemeldet worden war, erläuterte Brown. Zudem sei Weisskopf ein ausgebildeter Motorenbauer gewesen, der im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts viele Motoren an Flugzeugbauer geliefert habe.

Weisskopfs Pioniertat erkannte noch am Samstagabend Paul Jackson an, Herausgeber von «Jane's All the World's Aircraft» – eine der wichtigsten luftfahrthistorischen Zeitschriften. In einer aus Grossbritannien live übertragenen Stellungnahme ernannte Jackson Gustav Weisskopf zum ersten Motorflieger der Welt. Zuvor hatte er bereits auf seiner Website Weisskopfs Pioniertat gewürdigt. Wörtlich heisst es dort: «Verzögerte Gerechtigkeit ist verweigerte Gerechtigkeit» und «Die zweite Maus bekommt den Käse: Weisskopf hat die Arbeit gemacht, die Wrights haben abgesahnt.»

dpa, Klaus Tscharnke

## Antwort

Es ist erfreulich, dass nun die Wahrheit doch noch zur Geltung kommt, obwohl diese rund 100 Jahre lang bestritten und verfälscht wurde. Beim 288. offiziellen Kontaktgespräch wurde zwischen dem Plejaren Ptaah und mir folgendes besprochen:

*Billy Du sagtest mir einmal, als wir über die ersten Motorflugzeugflüge auf der Erde sprachen, dass die Geschichte der Gebrüder Wright auf einer Komplottlüge aufgebaut sei, denn Orville und Wilbur Wright seien nicht jene gewesen, die erstmals mit einem Motorflugzeug geflogen seien. Weiteres hast du mir aber nicht erklärt, wohl darum, weil ich nicht weiter danach gefragt habe. Nun aber hat mich jemand darauf angesprochen, dass die Gebrüder Wright die ersten gewesen seien, die sich mit einem Motorflugzeug in die Lüfte erheben konnten. Gemäss deiner damaligen Erklärung sagte ich, dass dies nicht zutreffe, wobei ich jedoch keine weitere Angaben machen konnte.*

*Ptaah*

29. *Das erste Motorflugzeug, das auch tatsächlich geflogen ist, wurde von einem gewissen Gustav Weisskopf gebaut und geflogen.*
30. *Er war ein Deutscher, der nach Amerika auswanderte.*
31. *Sein Motorflugzeug war tatsächlich flugtüchtig, wie ich mit meiner Erklärung schon sagte, doch wurde diese Tatsache lügenhaft verdreht und durch ein transatlantisches Komplott bewirkt, dass die Amerikaner via die Gebrüder Wright zu Lob und Ehren kamen.*
32. *Wahrheitlich war Gustav Weisskopf der eigentliche Pionier des Motorflugzeuges und des Motorflugzeugfluges – nicht aber die Gebrüder Wright.*

*Billy Dann dürfte ja wohl etwas Diesbezügliches im Lexikon stehen. Wart mal ... Ja da. Ich lese es vor: «Weisskopf, Gustav, Flugpionier. Geboren in Leutershausen (Franken/ Deutschland) am 1. 1. 1874, gestorben in Fairfield (Connecticut/USA) am 10. 10. 1927. 1895 wanderte er nach Amerika aus, wo er sich Gustave Whitehead nannte. Mit einem selbstgebaute Motorflugzeug, einem Eindecker, gelangen ihm am 14. 8. 1901 zwei Flüge von 800 m Weite, wodurch er weltweit den ersten Motorflug schaffte.»*

*In bezug auf die Gebrüder Wright steht hier folgendes – Moment – ja hier: «Wright, Orville amerikanischer Flugzeugtechniker, geboren in Dayton, Ohio am 19.8.1871, gestorben ebenda am 30.1.1948, war mit seinem Bruder Wilbur W., geboren 1867, gestorben 1912, erfolgreicher Erfinder des Motorflugzeugs; am 17.12.1903 gelangen ihnen die ersten gesteuerten Motorflüge (erster Flug 12 Sekunden Dauer und 53 Meter Länge) mit einem Doppeldecker, der von zwei durch einen kleinen Benzinmotor angetriebenen Luftschauben bewegt wurde. Die Brüder Wright galten als die eigentlichen Pioniere des Motorfluges.»*

*Ptaah*

33. *Diese Pioniertat gebührt jedoch nicht den Gebrüdern Wright und also auch in keiner Weise den Amerikanern, sondern dem Deutschen Gustav Weisskopf alias Gustave Whitehead.*
34. *Doch wie bei vielen Dingen beliebten sich die Amerikaner mit Lorbeeren zu schmücken, die ihnen nicht zustehen, wie auch in diesem Fall.*

Auch durch die Zeitschrift SPIEGEL wurde die Wahrheit in Frage gestellt («Der Spiegel» Nr. 23/2.6.03, Seite 48, Artikel «Ikarus aus der Heide», von Ulrich Jäger), wozu ich der SPIEGEL-Redaktion am 11. Juni 2003 folgendes geschrieben habe:

**Betr. «Der Spiegel» Nr. 23/2.6.03. Seite 48, Artikel «Ikarus aus der Heide», von Ulrich Jäger**

**Leserbrief**

*Karl Jatho, der am 18. August 1903 sein seltsames Gefährt, das mit drei Tragflächen versehen war, der Öffentlichkeit vorstellte, kann nicht mit Recht als der deutsche Pionier der Motorfliegerei bezeichnet werden, der als erster vor den Gebrüdern Orville und Wilbur Wright sich mit einem Motorvehikel in die Lüfte erhob. Tatsächlich war dies nämlich ein anderer Mann, und zwar ein Deutscher namens Gustav Weisskopf, geboren in Leutershausen, Franken/Deutschland, am 1.1.1874, gestorben in Fairfield, Connecticut, USA, am 10.10.1927. 1895 wanderte er nach Amerika aus, wo er sich Gustave Whitehead nannte. Mit einem selbstgebauten Motorflugzeug, einem Eindecker, gelangen ihm am 14. August 1901 mit seiner NO 21 zwei Flüge von 800 Meter Weite in einer Höhe von 10–15 Metern, wodurch er weltweit den ersten Motorflug schaffte. Das Luftgefährt war ein Eindecker, der den Gleitern Otto Lilienthals nachgebaut war und von Acetylenmotoren sowie von zwei Luftschauben angetrieben wurde. Augenzeugenberichte bestätigten die beiden gelungenen Testflüge. G. Weisskopf alias Whitehead gelangen also seine Flugversuche bereits zwei Jahre und vier Tage vor dem motorisierten Lufthopser des Karl Jatho in der Vahrenwalder Heide, und zwei Jahre und drei Monate vor den Doppeldecker-Flügen der US-Brüder Orville und Wilbur Wright, die erst am 17. Dezember 1903 ihre Flugtests durchführten.*

*Eduard A. Meier*

Diesen Brief habe ich gemäss dem geschrieben, was mir Ptaah am 23. Juli 2000 beim 288. offiziellen Kontaktgespräch erklärte (Plejadis-plejarische Kontaktberichte, Block 8, Seiten 178/179, Sätze 29–34). Dazu habe ich von der SPIEGEL-Redaktion ein Schreiben erhalten, zusammen mit einer Photokopie eines Artikels, der im SPIEGEL im Heft Nr. 24 im Jahr 2001 veröffentlicht wurde. In diesem Artikel wird vehement dem widersprochen, was Ptaah erklärte. Auf mein Schreiben erhielt ich von der SPIEGEL-Redaktion folgende Antwort:



Hamburg, 24. Juni 2003

Sehr geehrter Herr Meier,  
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11.6.2003

Der SPIEGEL-Redaktion und -Dokumentation ist die Diskussion um den ersten Motorflug der Welt bekannt. Ob der Flugpionier Gustav Weisskopf wirklich als erster die Atmosphäre mit Motorkraft erobert hat, ist allerdings fraglich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigelegten SPIEGEL-Artikel aus dem Heft 24/2001.

Mit freundlichen Grüßen  
SPIEGEL-Verlag  
Leser Service  
Michael Grabowski

**Fazit:** Nun wurde also nach Jahren doch noch nachgewiesen – trotz antagonistischen Dementi –, dass die plejarischen Angaben in bezug auf Gustav Weisskopf der Wahrheit entsprechen, wie das ja auch nicht anders zu erwarten war, wie bei vielen anderen Angaben, Erklärungen und Voraussagen ebenfalls, wie diese seit 1975 immer wieder durch die Plejaren gegeben wurden und die sich erfüllt und als effective Wirklichkeit ergeben haben. Und dieser Nachweis erfolgte, obwohl unbedarfte Kritiker in ihrem Besserwisser-Wahn seit jeher glauben, alles immer wieder dementieren und in Abrede stellen zu müssen, was ihnen nicht in den Kram passt oder was sie in ihrer Dummheit nicht verstehen können. Dadurch aber stellen sie sich selbst an den Pranger und beweisen, welch armselige und dünnhäutige Würstchen sie sind.

Billy

Und was dazu noch weiter zu sagen ist, geht aus folgendem offiziellen Kontaktgespräch hervor:

### **Auszug aus dem offiziellen 557. Kontaktgespräch vom 31. März 2013**

**Ptaah** Die Wahrheit in bezug auf den ersten Motorflug durch Gustav Weisskopf, wie auch hinsichtlich aller sonstigen Dinge der Wirklichkeit, kann nie für alle Zeiten verheimlicht, verleumdet oder gelegnet werden, denn früher oder später findet jede Wahrheit den Weg ans Licht.

**Billy** Genau. Wie heisst es doch seit alters her: Wie das Licht die Dunkelheit erhellt, erstrahlt die Wahrheit über die Lüge und Verleumdung.

**Ptaah** Das ist ein Wort meines Vaters.

**Billy** Ja, das sind seine Worte, denn er hat diese Redewendung oft gebraucht. Leider sind bei den Erdlingen das Lügen, Verheimlichen und Verleumden unschöne Dinge, die gang und gäbe sind und auch dementsprechend böse, negative und schlechte Gedanken und Gefühle in jenen hervorrufen, welche diesen falschen Verhaltensweisen verfallen sind. Ganz speziell Gedanken und Gefühle in bezug auf Lügen und Verleumdungen beeinflussen, schädigen und schwächen das Immunsystem ebenso wie auch jegliche andere Formen von negativen Gedanken und Gefühlen, folglich dadurch viele Leiden und Krankheiten gefördert oder gar ausgelöst werden. Es sind also nicht nur negative und schlechte Gedanken und Gefühle in bezug auf das eigene Wohlergehen oder Nicht-Wohlergehen, die Leiden und Krankheiten fördern, sondern es sind auch die falschen gedanklich-gefühlsmässigen Verhaltensweisen in bezug auf das Lügen, Verleumden, wie aber auch hinsichtlich der damit verbundenen Taten und Handlungen. Daher sind auch sehr viele Menschen, die der Lüge und dem Verleumden verfallen

sind, Leiden und Krankheiten verfallen, die je gemäss der lügenhaften und verleumderischen Intensität in der Regel durch psychische und psychosomatische Schäden zum Ausdruck kommen. So hat mich dein Vater Sfath in meiner Jugendzeit gelehrt.

**Ptaah** Das weiss ich. Die von dir genannten Fakten sind jedoch der irdischen psychologischen Wissenschaft noch unbekannt.

**Billy** Dann kann es ja künftig in diesem Gespräch nachgelesen werden, wenn ich dieses als Gesprächsbericht abgerufen und niedergeschrieben habe.

## **Leserfrage**

Hallo, vielleicht bin ich nicht der erste mit dieser Frage, aber kann FIGU/Billy vielleicht im nächsten (Sonder-)Bulletin etwas sagen bezüglich des neuen Papstes, auch im Zusammenhang mit dem Nicht-eintreffen der Henoch/Malachy Prophezeiung? Wodurch ist die Prophezeiung nicht eingetroffen, hat sich etwas verändert/gebessert? Und was ist von diesem neuen Papst zu denken, kann er etwas Positives bewirken? Was ist zu sagen bezüglich der Zukunft des Vatikans, der katholischen Kirche und der christlichen Religion im allgemeinen?

Mit freundlichem Gruss und Salome,  
Simon Goudswaard, Niederlande

## **Antwort:**

Zu dieser mehrteiligen Frage ist nicht viel zu sagen, denn es wurde nur wenig darüber gesprochen. So soll folgend nur das diesbezügliche Kurzgespräch zwischen Ptaah und mir wiedergegeben werden:

## **Auszug dem offiziellen 556. Kontaktgespräch vom 2. März 2013**

**Billy** Es geht dabei um Ratzinger, der sich Papst Benedikt der XVI. nennt. Der zynische, fanatische und scheinheilige Kerl dankt ja nun ab, folglich dann eine neue Papstwahl ansteht. Dazu die Frage, wann diese und was das Resultat sein wird? Weisst du bereits etwas darüber?

**Ptaah** Das ist der Fall ja, denn das Ganze interessiert mich persönlich, doch möchte ich darüber keine offizielle Aussage machen. Du weisst, was wir beschlossen haben bezüglich Voraussagen.

**Billy** Als Ausnahme vielleicht? Viele Ausnahmen wird es ja sowieso nicht mehr geben in Zukunft, wenn überhaupt.

**Ptaah** Aus dieser Sicht, gut. Also: Das Konklave findet seinen Anfang am 12. März, und schon am 13. März wird als neuer Papst ein Mann aus Argentinien namens Jorge Mario Bergoglio gewählt werden, der sich Franziskus nennen wird.

**Billy** Da gibt es doch eine Prophezeiung in bezug auf den letzten Papst. Steht da bereits etwas fest, dass sich diese Prophezeiung in bezug auf einen Weltenbrand erfüllen wird?

**Ptaah** Diesbezüglich haben sich viele Dinge verändert, und zwar zum Positiven, folglich vorderhand nichts darauf hinweist, dass sich die Prophezeiung erfüllen würde. Natürlich kann sich noch sehr viel verändern, und zwar auch ins Negative, womit sich dann die Prophezeiung erfüllen könnte, doch wie gesagt, weist gegenwärtig nichts darauf hin, dass sie sich erfüllen würde.

**Billy** Lassen wir uns überraschen, denn bei den Menschen dieser Erde kann sich sehr schnell sehr viel ändern, und zwar zum Positiven wie leider sehr oft vielmehr zum Negativen.

Billy

## Reisen mit Überlichtgeschwindigkeit

Im 251. Kontaktgespräch vom 3. Februar 1995 sprach Billy im 238. Satz davon, dass eine Zeit kommen werde, zu der auch Albert Einsteins Relativitätstheorie verschiedene ergänzende Erneuerungen erfahren wird. Dies wird eines noch fernen Tages dazu führen – wie in Satz 252 des 251. Kontaktes beschrieben –, dass die Erdenmenschen neue und weiterreichendere Raumfahrzeuge bauen, ausrüsten und damit in die Weiten des Alls hinausfliegen werden, «um noch grössere und interessantere und vor allem noch wichtigere Entdeckungen zu machen, auch wenn diese Raumschiffe während den ersten Zeiten noch verhältnismässig lange unterwegs sein werden, bis endlich Antriebsmöglichkeiten gefunden werden, die Weltraumreisen mit höchsten Geschwindigkeiten und ohne Zeitverschiebungen ermöglichen, bis eines Tages überlichtschnelle Raumfahrzeuge zur Alltäglichkeit werden, die millionenfache Lichtgeschwindigkeit erreichen.»

**Die theoretischen Anfänge hierfür sind schon im Werden begriffen und entwickeln sich laufend weiter, was eine interessante Pressemitteilung im Oktober 2012 beweist. Demnach ist es mit der Speziellen Relativitätstheorie von Albert Einstein vereinbar, schneller als das Licht zu sein. Zu dem Schluss sind zwei Mathematiker aus Australien gekommen.**

Nichts, so lehrt es die Spezielle Relativitätstheorie von Albert Einstein, ist schneller als das Licht. Vermeintliche Ausnahmen, wie überlichtschnelle Neutrinos, erwiesen sich am Ende als Messfehler. Zwei australische Mathematiker erklären, Überlichtgeschwindigkeit sei dennoch mit der Speziellen Relativitätstheorie vereinbar. Jim Hill und Barry Cox von der Universität in Adelaide haben nach eigenen Angaben Formeln entwickelt, nach denen Reisen mit Überlichtgeschwindigkeit möglich sind. «Unser Ansatz ist eine natürliche und logische Erweiterung von Einsteins Spezieller Relativitätstheorie und ergibt erwartungsgemäss Formeln ohne die Notwendigkeit für imaginäre Zahlen oder komplizierte Physik», erklärt Hill.

Als die CERN-Forscher vor gut einem Jahr die Welt mit der Nachricht überraschten, dass Neutrinos eventuell schneller als das Licht seien, hätten sie schon an ihrer Theorie gearbeitet, erzählt Hill. Diese stellen die beiden in einem Aufsatz in der britischen Fachzeitschrift «Proceedings of the Royal Society A» vor. Damit sei aber noch nicht gesagt, dass es tatsächlich möglich sei, sich schneller als das Licht zu bewegen. «Wir sind Mathematiker, keine Physiker. Wir sind dieses Problem aus einer theoretischen mathematischen Perspektive angegangen», sagte Cox. Entsprechend erkläre ihr Aufsatz nur, wie Bewegungsgleichungen unter diesen Bedingungen funktionierten, nicht aber, wie das praktisch umgesetzt werden könne.

(Quelle: <http://rspa.royalsocietypublishing.org/content/early/2012/09/25/rspa.2012.0340.full>)

Achim Wolf, Deutschland

## Auszug aus dem 559. offiziellen Kontaktgespräch vom 30. April 2013

**Billy** ..., daher sollten wir jetzt von diesem Thema abkommen und uns dem zuwenden, wovon wir gesprochen haben, ehe Quetzal erschien. Es ging dabei um die Besserwisserei, wozu ich noch folgendes sagen will: Wenn schon von alters her die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit erkannt und realisiert worden wäre und auch in der heutigen Zeit erkannt würde, dass eben die Besserwisserei und die oft damit verbundene Herrschsucht und Machtgier vieler Menschen ungeheure Schäden und Katastrophen über die Erde und für die Menschheit brachten und weiterhin bringen, dann hätte die iridi-

sche Menschheit ein besseres Leben gehabt und hätte es auch heute noch und in Zukunft. Dies besonders durch all den positiven und wertvollen Fortschritt der Medizin, der Technik und diverser Wissenschaften, wodurch der allgemeine Lebensstandard und die Lebensqualität einen hohen Stand erreicht haben. All die aussergewöhnlichen und durch die Überbevölkerung hervorgerufenen Naturkatastrophen und Kriege sowie viele Krankheiten und Seuchen und diverse Ausrottungen von allerlei Tieren, Getier und Pflanzen hätten eben vermieden werden können und könnten weiterhin vermieden werden, wie auch die Zerstörung der Natur und des Klimas. Auch die bösen Folgen der Globalisierung wären niemals zustande gekommen, wie eben die weltweite Verschleppung menschlicher und tierischer Krankheiten und Seuchen sowie das ebenfalls weltweite Einschleppen von Pflanzen, Insekten, Tieren und Getier aus fremden Ländern, die sich unhemmbar ausbreiten und einheimische Gattungen und Arten verdrängen und zum Aussterben bringen. In dieser Weise ist die Globalisierung wahrhaftig eine Katastrophe, die nicht wieder rückgängig gemacht werden kann und noch viel Unheil bringen wird, und zwar über die ganze Menschheit wie auch über die Fauna und Flora. Dazu tragen auch die sich immer mehr zu Völkerwanderungen formenden Flüchtlingsströme bei, die aus vielen Ländern zunehmen, in denen staatlicher Terror oder Krieg sowie Arbeitslosigkeit, Folter, Hungersnot, Landzerstörung und Unterdrückung usw. herrschen. Dazu kommt noch ein neuer Kolonialismus, der darin besteht, dass Staaten und Konzerne in fremden Ländern ganze Landschaften aufkaufen, deren Ressourcen ausbeuten oder den Boden bewirtschaften, um dadurch im eigenen Heimatland zu profitieren und Lebensmittel für die rasant steigende Bevölkerung zu erzeugen. Es wird dabei in den gepachteten oder aufgekauften Ländereien nach Erdgas und Erdpetroleum gebohrt, und es werden hoch subventionierte Fabriken und sonstige Produktionsstätten erbaut, wie auch gefährliche Atomkraftwerke und andere Energiekraftwerke, weil durch den durch die Überbevölkerung unaufhaltsam steigenden Energiebedarf Milliarden von Euros, Franken, Dollars, Pfund und Yen usw. zu verdienen sind. Agrotreibstoff-Raffinerien schießen wie giftige Pilze aus dem Boden, und es wird damit immer schlimmer, denn die verantwortungslos wachsende Überbevölkerung schreit ständig nach mehr Treibstoff für Autos, Lastenfahrzeuge, Schiffe, Arbeitsmaschinen, Flugzeuge und kriminellen Motorsport usw. Und diesbezüglich ist nachweisbar, dass mehr als die Hälfte aller gepachteten oder gekauften Ländereien sowie die weltweite landwirtschaftliche Landnutzung für die Agrotreibstoffindustrie genutzt wird. Und dazu wird Boden und Land benutzt – auch von vielen verantwortungslosen und profithesichenden Landwirten –, um Pflanzen anzubauen, aus denen Agrotreibstoff hergestellt wird, anstatt Korn, Mais und sonstige Pflanzen, die den Menschen als Nahrung dienen und viel Hunger in der Welt stillen könnten. Es ist aber auch die Kunststoffindustrie, die beim Ganzen mitmischt, denn auch diese ist darauf aus, aus Lebensmittelpflanzen neue Stoffe für ihre Zwecke zu gewinnen, denn Kunststoffe sind derart wichtig geworden, dass sie nicht mehr wegzudenken sind. Die Finanzwirtschaft sowie die Energie- und Chemieindustrie haben sich auch dem Markt für die Abgase und Klimagase aller Art eröffnet, denn es wurde entdeckt, dass die Gase «eingefangen» und zu neuen Treibstoffen usw. verarbeitet werden können. Und um genügend dieser Gase habhaft zu werden, wird wieder Boden und Land geschachert, um darauf Pflanzen anzubauen, aus denen wieder Abgase und Treibhausgase produziert werden können. Das Klimagas CO<sub>2</sub> spielt dabei eine besondere Rolle, denn dieses bindet sich in Pflanzen, in Blättern, Wurzeln und in Baumstämmen sowie im Boden, und wenn dieses eingesammelt wird, dann sind damit unzählige Milliarden an Geld zu machen, wenn diese Gase wieder in der einen oder andern Form genutzt werden können. Und um all dies tun zu können, werden den Bevölkerungen diverser Länder Grund und Boden und grosse Ländereien enteignet. Die Bevölkerungen jener Länder jedoch, denen ihr Land enteignet und an fremde Staaten verpachtet oder verkauft wird, verhungern, verdursten, verfallen Krankheiten und Seuchen und geraten in Not und Elend. Die Konzerne und Staaten, die sich so fremdes Land unter den Nagel reissen, haben damit für sich neue Kolonien geschaffen und tun es auch weiterhin. Es hat effectiv ein Wettlauf um den Besitz von Böden und Ländereien rund um die Welt begonnen, und jene Regierungen und Spekulanten, die Ländereien an fremde Staaten und Konzerne pacht- oder verkaufsmässig verschachern, machen dadurch ungeheuer profitable Gewinne, wie natürliche auch jene, welche das Land und den Boden durch Pacht oder Kauf sichern. Und das alles geschieht einerseits im Zug der verantwortungslosen und verbrecherischen Globa-

lisierung, und andererseits infolge der ungeheuren und stetig wachsenden Überbevölkerung, die ja der eigentliche Ursprung des Ganzen ist. Heute, im Dritten Jahrtausend, ist der Handel, die Pacht und der Verkauf von Boden viel profitabler als das Schürfen von Gold-, Diamanten und Seltenen Erden. Heute ist das grosse Geschäft zu machen für die landreichen Kontinente, wie Afrika, Brasilien, Osteuropa und Südostasien, wobei aber früher oder später auch Australien in Betracht zu ziehen ist, wie aber auch Landwirtschaftsbetriebe in Europa usw., die krankheits- oder altershalber aufgelöst werden, weil sie nicht mehr bewirtschaftet werden können. Andere aber werden oft einfach aus Profitgier verschachert und von den Käufern anderweitig genutzt, um horrenden Gewinne daraus zu schlagen. Die Jagd um den Boden der Welt, um die Äcker, Felder, um die kleinen und grossen Ländereien fordert dabei unter den Bevölkerungen, der Tier- und Getierwelt sowie der Flora ungeheuer viele Opfer, was aber die gewissenlosen und kriminellen Investmentbanditen nicht kümmert, denn in ihren Kalkulationen zählt nur der horrenden Profit, den sie machen. Menschenleben spielen dabei ebenso keine Rolle, wie auch nicht, dass Existenzen und Lebensmöglichkeiten der Menschen und der Fauna und Flora vernichtet und Familien entwurzelt und zerstört werden. Die Folge des Ganzen ist auch, dass riesige Landstriche verelenden und dass die politische Stabilität vieler Länder untergraben wird, wie auch alle menschenwürdigen Lebensführungsmöglichkeiten für die betroffenen Bevölkerungen immer tiefer sinken und in Not und Elend und im Tod enden. Ganz besonders dort ist der Boden heiss begehrt, wo die Preise dafür noch niedrig sind, wie z.B. in Afrika und Brasilien. Aber auch im teuren Europa ist die Bodenjägerei und gar ein richtiger Bodenrausch im Gang, denn auch da sind die verbrecherischen und profitgierigen Bodenspekulanten fleissig am Werk und lutschen den Landbesitzern ihren Boden ab, natürlich gegen entsprechend Bares, dem die ebenfalls geldgierigen Besitzer der heimatlichen Krumen nicht widerstehen können. Erschreckend beim Ganzen der weltweiten Landjägerei ist auch, dass diese durch Staaten konkurriert werden, bei denen der Besitz von Grund und Boden eine Frage des Überlebens der eigenen Bevölkerung ist. Dies ist insbesondere bei Staaten der Fall, die eine derart überbordende Massenüberbevölkerung haben, die alle Normen sprengt, wie z.B. China und Indien. China ist dabei auch der Staat, der zu den grössten Pächtern und Käufern in bezug auf den Weltbodenmarkt gehört, denn im eigenen Land kann der Bevölkerung nur noch ein Minimum an bewirtschaftbarem Boden geboten werden. Dies sowohl darum, weil die boomenden Städte und grossen Dörfer sowie die Industrialisierung immer mehr fruchtbares Land verschlingen, während aber auch durch Auslaugung des Bodens und Zerstörung der Vegetation immer mehr Desertifikationen resp. Wüstenbildungen entstehen. Ein Riesensproblem ist jedoch auch der Trinkwassermangel, von dem jedoch nicht nur China, sondern auch viele andere Länder betroffen sind, wobei vielfach Konzerne schuld daran sind, die in vielen Ländern – hauptsächlich Drittweltländer – für ihre Industrien den Bevölkerungen das Wasser abzapfen und das rückfliessende derart vergiften, dass es tödlich wird. Doch nicht nur China steht an der Stelle der riesenhaften Überbevölkerung und der Nahrungsprobleme, sondern auch Indien, in dem auch Wassermangel herrscht. Der grösste Fluss, der Ganges, ist eine tödliche Brühe, denn darin werden Leichen entsorgt, wird Selbstmord begangen, und es wird in ihm aller Unrat entsorgt usw. Sauberes Trinkwasser ist Mangelware, wie auch in China und in diversen Staaten Afrikas, doch das kümmert die Verantwortlichen der Konzerne und der ganzen profitgierigen Industrie nicht. Probleme bestehen diesbezüglich wie anderweitig jedoch auch in Industriestaaten, wie z.B. in Japan, wo infolge der Berge und des Meers kaum mehr Platz für die Landwirtschaft ist. So importiert dieser Staat bereits etwa 65–70 Prozent aller wichtigsten Lebensmittel aus dem Ausland. So hängt Japan damit mehr als andere Industriestaaten am Import aus den Agrarmärkten. Ähnlich ergeht es Südkorea, wo nur Kleinsthöfe bewirtschaftet werden, die in der Regel weniger gross sind als ein Fussballfeld, was üblicherweise nicht einmal dazu ausreicht, um die mehrköpfige Familie zu ernähren, die das kleine Landstück mit harter Handarbeit und ohne Maschinen bewirtschaftet. Auch Ägypten kann die eigene Bevölkerung nicht mit Korn versorgen, denn im Schwemmland des Nil kann nicht genug Weizen usw. produziert werden, wie es in der Wüste sogar absolut unmöglich ist, weil das Wasser fehlt. Und wo Wasser ist, wird mehr davon abgepumpt, als Bäche, Flüsse und der Regen nachliefern können. Ägypten kauft am Nil Neuland, um es mit Korn usw. zu bewirtschaften, weil es nicht weiter abhängig vom stetig unberechenbarer werdenden Welt-



markt sein will. Das wird aber mit Sicherheit auf lange Zeit hin das Problem nicht lösen, wie das auch nicht in Südamerika, in Russland und den Anhängerstaaten sowie in Südostasien und in vielen anderen Staaten der Fall sein wird, denn über kurz oder lang werden infolge der weiterhin überhandnehmenden Überbevölkerung Kriege um Wasser und Land über die Erde rollen und katastrophale Folgen mit sich bringen. Und um Grundwasser und Fließwasser, wie z.B. von den grossen Flüssen Colorado River, dem Amazonasfluss, Ganges, Tigris, Euphrat, Mekong und Nil usw., besteht bereits ein Wasserstress, der bereits rund 50 Prozent des globalen Wasserreservoirs betrifft. Chronischer Wassermangel droht weltweit immer mehr einstig fruchtbare und grüne Landstriche in Wüsten zu verwandeln. Um Land, Grund und Boden herrschen bereits jetzt Korruption und Raffgier, wie das besonders im Kongo der Fall ist, wie aber auch in Äthiopien, Kenia, Liberia, Mosambique, Nigeria, Sambia, Sudan, Tansania und Uganda usw. Besonders in den genannten ehemaligen Kolonien stehlen die Machthabenden dem Volk immer neues Land und verschachern es an fremde Staaten, um sich selbst zu bereichern. Dies, während die Bevölkerungen darben, hungern, in Not und Elend verfallen, kein Wasser und keine Nahrung haben, krank, elend, siechend und vertrieben werden und dem Tod verfallen. Schuld an allem trägt auch die Weltbank, die zusammen mit ihren Tochterfirmen International Financial Corporation (IFC) und Foreign Investment Advisory (FIAS) attraktive und rundum sichere Investitionsmöglichkeiten für finanzstarke Investoren schafft, was oft bizarre Folgen hat. Aus einer solchen Investmenthandlung heraus hat sich z.B. in Pakistan ergeben, dass ein Vertrag zustande kommen konnte, dass die Regierung über das Wissen des Volkes hinweg mit Saudi Arabien einen Landpachtvertrag abgeschlossen hat, in dem Pakistan militärischer Beistand zugesichert wird, und zwar gegen die eigene Bevölkerung, wenn es sich ergeben sollte, dass Ausschreitungen erfolgen würden bei Getreidelieferungen an den Wohnstätten der Armen vorbei. Allen voran werkelt also die Weltbank geldgierig bei den Boden- und Landgeschäften mit, wie dies auch anderen internationalen Instituten eigen ist. Also sind es nicht nur die Konzerne und Spekulanten und die geld- und raffgierigen Machtbesessenen und Regimes der diversen Staaten. Und was die Weltbank fabriziert ist das, dass sie die käuflichen Böden und Ländereien als eine Aktion bezeichnet, die im Interesse und Wohl der jeweiligen Länder und Regierungen geschehen würde. Wird nun aber der Boden allgemein betrachtet, dann ist zu sagen, dass dieser die eigentliche Grundlage der menschlichen Ernährung ist. Und dass er bereits für die wahnwitzige Überzahl der weiterhin grassierenden Überbevölkerung für die Ernährung sehr knapp geworden ist und weiter immer knapper wird, das muss selbst dem Dümmersten einleuchten, selbst jenen krankhaft Verblödeten, die meinen, dass die Erde und deren Fauna und Flora sowie die gesamte Natur und das Klima noch weitere Milliarden von Menschen verkraften könnten. Der Boden wird stetig knapper und wird immer mehr zerstört, so zum einen durch die Art und Weise, wie die industrielle Landwirtschaft damit umgeht, und zwar nicht nur mit einfachen Maschinen, sondern solchen, die aus einem grössenwahnsinnigen Gigantismus hervorgehen. So verdichten die massenweisen Maschinen den Boden, machen ihn undurchlässig und unfruchtbar und zerstören so auch die erdinnere Welt der für die Fruchtbarkeit des Bodens notwendigen Organismen, wie dadurch aber auch die Flora zerstört und auch die Fauna ausgerottet wird, weil ihre Lebensmöglichkeiten vernichtet werden. Dazu trägt auch der grenzenlose Einsatz von Düngemitteln bei, wie Stickstoff, Kalium und Phosphat, ohne die eine industrialisierte Landwirtschaft und ein Gartenbau nicht möglich wären. Auch der anderweitig kriminell zu nennende Chemieeinsatz zur Bekämpfung von schädlichen Organismen usw. trägt seinen Teil zur Zerstörung des Bodens sowie der Fauna und Flora bei. Dazu kommen noch Dürre- und Hitzewellen, die den fruchtbaren Boden und dessen Organismen zerstören, wobei in der heutigen Zeit diese Dürren und Hitzewellen, wie auch die katastrophalen Unwetter auf die Auswirkungen durch die wahnwitzige Überbevölkerung zurückzuführen sind. Durch diese Vorkommnisse sind auch die Kornkammern der Welt, wie Russland und die USA, dazu gekommen, dass sie um die eigene Nahrungsversorgung bangen müssen. Um ihre Nahrung müssen aber vor allem die Menschen der Drittweltländer bangen, doch trotz dieser Tatsache wird auch bei diesen viel Nahrung einfach achtlos weggeworfen. In den Industriestaaten werden vom Feld bis zum Teller rund die Hälfte aller Nahrungsmittel in den Müll geworfen, wobei einerseits der Überfluss dazu verführt, andererseits aber auch die Unsinnigkeit der angeblichen Verfalldaten, die auf allen Produkten aufgedruckt werden. Trotz Not,

Hunger und Elend sieht es in den sogenannten Entwicklungsländern jedoch nicht viel besser aus, und zwar deshalb, weil infolge maroder und korrupter Strukturen der grösste Teil aller Ernten zwischen dem Ernteplatz Feld resp. Acker oder Garten einfach verlorengelht oder verdirbt. Dies zu beheben und zum Besseren zu ändern ist jedoch sehr schwer, und zwar weil das notwendige Wissen und Wollen sowie die massgebende Initiative fehlen. Selbstinitiative ist schon gar nicht vorhanden, auch nicht in den industrialisierten Staaten, und besonders in diesen werden nur Dinge ausgeklügelt, durch die allein die Symptome, jedoch nicht die effectiven Faktoren bekämpft werden. Eine Selbstverpflichtung in den Drittweltländern ist illusorisch, denn so lange, wie die Hand mit Hilfsgütern gefüllt wird, ohne dass dafür gearbeitet werden muss, so lange entsteht keine Selbstinitiative. Dazu kommt auch die Tatsache, dass jene, welche eine Selbstinitiative und Selbstverpflichtung entwickeln müssten, dies darum nicht tun, weil sie sehen, erfahren und erleben, dass sie selbst nur für das nackte Überleben kämpfen müssen, während die Banker, Spekulanten und die Mächtigen ihrer Länder für sich selbst Milliarden Gewinne einsacken, in allem erdenklichen Luxus und in Freuden und Herrlichkeit leben. Das aber führt zu Aufstand, Terror und Krieg, und all das schwelt im Untergrund, bis sich die glimmende Glut zum Brand entfacht und die daraus hervorgehende Katastrophe unabwendbar wird.

**Ptaah** Alles, was du sagst, ist die Wahrheit, und dass du es sagst, ist ganz in meinem Sinn. ...

## **Auszug aus dem 563. offiziellen Kontaktgespräch vom 1. Juni 2013**

**Billy** Quetzal sagte mir einmal privaterweise etwas in bezug auf Gefangene, besonders Amerikaner, jedoch auch andere, die in die Tschechoslowakei und dann in die Sowjet-Union gebracht worden seien, wo sie gewaltsam zu medizinischen und drogenmässigen Versuchen missbraucht worden seien. Auch bei Atombombenversuchen usw. seien sie mit böser Gewalt zusammen mit Tieren in die direkten Gefahrenzonen der Explosionen gebracht worden, und zwar angekettet. Es sollen so weit über 10 000 Menschen, insbesondere amerikanische Kriegsgefangene, auf solche bestialische Art und Weise zu Tode gebracht worden sein, ohne dass die Regierung der USA etwas dagegen unternommen oder auch nur interveniert habe.

**Ptaah** Das ist richtig. Die Regierung und die hohen Militärs der USA wussten um diese Geschehen, die derart waren, dass gefangene US-Soldaten und auch andere Gefangene mit Flugzeugen in die Tschechoslowakei gebracht wurden und von dort in die Sowjet-Union, wo sie experimentell bei medizinischen, drogenmässigen und bei Nuklearwaffen-Versuchen grausam gefoltert und effectiv ermordet wurden. Die US-Soldaten und auch andere waren in Vietnam und Korea als Kriegsgefangene festgenommen und in die Tschechoslowakei und in die Sowjet-Union abgeschoben worden, um dort durch die unmenschlichen Versuche dem Tod zu verfallen. Wurden sie nur lebensgefährlich verwundet und verstrahlt, oder sind dem Wahnsinn verfallen, dann wurden sie exekutiert. So verschwanden in Vietnam und in Korea eine sehr grosse Anzahl US-Soldaten und auch andere Personen, deren Verbleib niemals öffentlich geklärt wurde. Auch hüllten sich die Regierung der USA und die Wissenden des US-Militärs in Stillschweigen, was auch noch bis auf den heutigen Tag geschieht. Und natürlich galt das auch für die Diktatur der Sowjet-Union, wie es auch für das heutige Russland gilt. Es ist unzweifelhaft, dass die Sowjet-Union über entsprechende Akten verfügte und dass auch Russland noch heute darüber verfügt, wie natürlich auch die USA. Doch ob diese Akten jemals an die Öffentlichkeit gelangen, das ist fraglich. Jedenfalls aber ist es so, dass die US-Geheimdienste von diesen ungeheuer verbrecherischen Mächenschaften wussten, jedoch nichts dagegen unternommen haben, wie auch die Regierung nicht. So haben sie nichts an die Öffentlichkeit dringen lassen, sondern sich gegenüber dem amerikanischen Volk in Schweigen gehüllt.

**Billy** Dazu ist wohl nichts mehr zu sagen, und auch ich finde keine Worte dazu, ausser dass es wohl sehr gefährlich ist, dieses Wissen zu verbreiten.

**Ptaah** Womit du sicher recht hast, denn unseres Wissens sind die diesbezüglichen Akten in den USA und in Russland immer noch unter strengstem Verschluss. Und dass wir nun offen darüber reden, kann gefährlich sein.

**Billy** Das kann wirklich so sein, doch nun ist es eben gesagt, folglich wir es auch nicht verheimlichen sollten, auch wenn dies unter Umständen Gefahr mit sich bringt. Die Menschen sollten wissen, was wirklich geschehen ist.

**Ptaah** Deine Worte legen deine Gesinnung dar, dass ein offenes Wort allein das Richtige ist und dass die Wahrheit nicht verheimlicht werden darf. Und aus dieser Sicht heraus möchte ich einmal einiges sagen, das dich betrifft und bei ...

...

**Billy** Eine weitere Frage ist die, die ich für den Fragenkatalog von Michael Horn ausarbeiten und beantworten soll, wobei Christian Frehner das Ganze aus dem Englischen folgendermassen übersetzt hat:

*Ich habe die Broschüre von Wilbert B. Smith mit dem Titel «The New Science» gelesen, und du hast gesagt, dass er ein Kontaktler (Kontaktperson) war. Kannst du mir sagen, ob er eine Kontaktperson zu den Plejaren war, weil er in seinen Schriften über jemanden mit dem Namen Alan spricht und, gemäss deinen Informationen, Alan ein Lügner ist. Es gibt eine Broschüre, die wegen seinem Hinscheiden im Jahr 1962 unfertig blieb und in der er über die 12 Gewebe der Realität spricht. Kann darin Wahrheit gefunden werden?*

*(Hinweis Christian Frehner: Diese Frage bezieht sich auf die von Semjase gelieferte Liste der echten Kontaktler, siehe Plejadisch-plejarische Kontaktberichte, Block 6, Seite 264, Sätze 238–248.)*

Kannst du dazu eine klare Antwort geben, die ich für die Fragenbeantwortung verwenden kann?

**Ptaah** Das ist kein Problem, doch ist dazu das Ganze etwas umfänglich auszuholen und folgendermassen zu erklären:

Ein gewisser Wilbert B. Smith war wohl ein Kontaktler, doch leider einer von der negativen Sorte. Sein Kontakt war nur ein einmaliger und absolut bedeutungslos und zudem nur ein hypnotischer Direktkontakt mit der Gruppe des «Ashtar Sheran», wobei das Ganze, wie gesagt, effectiv von unbedeutender Natur war. Hypnotischer Direktkontakt nennen wir solche, bei denen die Hypnose nicht selbständig durch Apparaturen durchgeführt wird, sondern direkt durch Menschen, wobei jedoch die hypnotische Gedanken-Energieübermittlung über grosse Distanzen ebenfalls über starke Sendeapparaturen erfolgt. Smith stand also, wie viele andere Kontaktleute, beim Kontakt unter Hypnose mit posthypnotischem Aspekt, und er handelte mit dem, was er tat, nicht bewusst und nicht nach eigenem Willen, wie das bei der «Ashtar Sheran»-Gruppe eine übliche Vorgehensweise war, um die Kontaktleute absolut unter Kontrolle halten zu können. Und dies war bei all den zahlreichen Kontaktpersonen so, die von der «Ashtar Sheran»-Gruppe missbraucht wurden. Solche Kontakte mit Erdenmenschen waren durch die «Ashtar Sheran»-Gruppe sehr häufig der Fall, wobei diese Gruppe einfach Erdenmenschen impulsässig beeinflusste, um sie zu willigen Werkzeugen für ihre dunklen Machenschaften auf der Erde zu machen. Diese Beeinflussten waren in grosser Zahl, doch hatte keiner all dieser Menschen jemals eine Ahnung davon, was die tatsächliche Wirklichkeit der Kontakte war und wie diese stattfanden. Tatsächlich hatten sie auch niemals einen realen physischen Kontakt, sondern stets nur hypnotisch-impulsässigen, wobei auch

Realvisionen zum Ganzen gehörten, wodurch viele solcher Kontaktpersonen, die von der «Ashtar Sheran»-Gruppe missbräuchlich manipuliert wurden, überzeugt davon waren, dass sie reale resp. wirkliche Kontakte mit Ausserirdischen gehabt hätten. Also war ihnen nicht bewusst, dass sie keine echte Begegnungen in diesem Sinn mit den Ausserirdischen hatten, folglich waren sie auch nicht in deren Fluggeräten mitgeflogen, denn tatsächlich wurde ihnen durch hypnotische Realvisionen alles nur vorgegaukelt. Durch diese hypnotische Realvision-Täuschung wurden die Kontaktler in der Art irreführt, dass sie durch die in sie gesetzten Einbildungen tatsächlich Glaubens waren, sie hätten wirkliche Kontakte mit Ausserirdischen und seien mit deren Fluggeräten mitgeflogen. Also vermochten sie die Wirklichkeit nicht mehr von der hypnotischen Illusion zu unterscheiden und lebten oder leben immer noch in der eingepflanzten Einbildung, dass ihre Kontakte wirklich real stattgefunden hätten. Eine weitere Tatsache war die, dass diesen Kontaktlern hypnotisch-suggestiv falsche Daten über die Herkunft der «Ashtar Sheran»-Gruppe eingesetzt wurden, folglich praktisch all diesen Kontaktlern verschiedenste Herkunfts-orte in deren Erinnerung gesetzt wurden. Doch all diese Fakten waren uns damals, als wir dir die Liste dieser Kontaktler nannten, unbekannt, denn zur damaligen Zeit analysierten wir bei den Betroffenen nur deren Erinnerungen. Diese waren jedoch derart tiefgründig hypnotisch-suggestiv manipuliert, dass wir uns davon täuschen liessen und also die Erinnerungsmanipulation nicht erkannten. Die wirklichen Tatsachen haben wir erst vor drei Wochen herausgefunden, mit besseren technischen Möglichkeiten, worüber wir nun verfügen und die wir nun erstmals in Gebrauch genommen haben. Es sind uns die letzten Jahre bei diversen solcher Art Kontaktler Dinge aufgefallen, die uns seltsam erschienen, weshalb wir mit den neuen Apparaturen und Geräten die Erinnerungsimpulse aller noch lebenden Kontaktpersonen nochmals analysierten und deren hypnotische Blockade zu durchdringen vermochten. Auf diese Weise sind wir nun auf die tatsächliche Wirklichkeit und Wahrheit gestossen. Diese Auswertungen haben bis gestern angedauert, folglich ich dir heute auch die Resultate unserer Bemühungen und Analysen nennen kann. Dazu ist nun aber zu sagen, dass den in der genannten Weise zu Kontakten gezwungenen Personen keine eigene bewusste Kenntnis geblieben ist, sondern nur die post-hypnotische Erinnerung, die bereits kurz nach der Manipulation derart stark wurde, dass sie nicht mehr rückgängig gemacht werden konnte. Und dies trifft ausnahmslos auf alle jene viele Erdenmenschen zu, die wir dir einzeln oder in Listen namentlich als Kontaktpersonen genannt haben und die ausnahmslos zwangsweise durch die «Ashtar Sheran»-Gruppe hypnotisch-suggestiv-realvisionär manipuliert wurden. Bei allen waren die Impulse jedoch in jedem einzelnen Fall derart, dass die Impulseempfänger durch eine entsprechende Beeinflussung falsche Visionen hatten und vermeinten, Kontakte erlebt zu haben, weshalb sie dann darüber auch Notizen machten, Bücher schrieben und teils auch an die Öffentlichkeit traten. Der Grund dafür war einerseits, dass dadurch eine weltweite Desinformierung in bezug auf die Existenz und Herkunft verschiedener Ausserirdischer zustande kommen sollte, während andererseits damit auch ein Plan der «Ashtar Sheran»-Gruppe verbunden war, der darin bestand, auf der Erde herrschaftsmässig ansässig zu werden und daselbst eine neue Heimat zu finden. Der Plan war dabei der, dass diese Gruppe sozusagen für die irdische Bevölkerung als Retter in der Not auftreten sollte, und zwar gegen verschiedene «böse» ausserirdische Eindringlinge, die dann angeblich die Erde hätten bedrohen sollen. Dazu war ein grosses Schauspiel mit Luftkämpfen und Kämpfen im Erdorbit geplant, um alles real erscheinen zu lassen. Und dies hätte dann letztendlich dazu geführt, dass die «Ashtar Sheran»-Gruppe die Herrschaft über die Erde übernommen hätte, sozusagen als ausserirdische Schutzarmada. Dies alles wurde also angestrebt mit den hypnotischen Kontakten zu Erdenmenschen, und zwar sollte das Ganze zustande kommen, nachdem offizielle Kontakte mit den irdischen Regierungen aufgenommen worden wären. Dies hätte tatsächlich gelingen können, eben hervorgerufen durch impulsartige Beeinflussung bestimmter Erdenmenschen, wozu letztendlich auch die Machthaber aller Länder gehört hätten, die dann gemäss den Impulseingaben derart gehandelt hätten, dass sich die Pläne hätten verwirklichen lassen. Da diese Personen, deren eine grössere Anzahl war, allesamt versagten und aus uns noch unbekanntem Gründen ihre in sie gesetzten Aufträge nicht erfüllten, kam der böse Plan nicht zustande. All die Kontaktler, die wir dir früher auch bei ihren Namen nannten, sollten also als Wegbereiter fungieren, um die Pläne der «Ashtar Sheran»-Gruppe zu verwirklichen. Und da all diese Erdenmenschen

eben in der genannten Weise hypnotisch-suggestiv durch die Ausserirdischen der «Ashtar Sheran»-Gruppe manipuliert wurden, was wir damals allerdings noch nicht wussten, nannten wir sie als wirkliche Kontaktpersonen. Das war wohl falsch von uns, weil wir uns irreführen liessen, wodurch bei dir und dadurch auch bei den Erdenmenschen falsche Annahmen entstanden, die darauf hinausliefen, dass diese Kontaktpersonen mit der «Ashtar Sheran»-Gruppe wirkliche physische oder telepathische Kontakte mit irgendwelchen Ausserirdischen gehabt hätten. Das traf natürlich nicht zu, wie wir heute wissen, was uns aber doch schon damals seltsam erschien, weil wir ausser den drei uns unbekanntem Gruppierungen keine andere kannten. So nahmen wir an, dass diese Kontaktpersonen mit den drei uns fremden Unbekannten in Verbindung stünden. Dieses Missverständnis führte also auf uns zurück, was wir sehr bedauern. Und zu erwähnen ist noch, dass diese Form der erzwungenen Manipulationskontakte nichts mit unseren Impulskontakten zu tun hatte, die wir zu Erdenmenschen pflegten, allerdings für diese unbewusst und derart, dass sie annahmen, ihre fortschrittlichen Ideen seien ihre eigenen. Insbesondere fanden diese Impulskontakte von unserer Seite zu Wissenschaftlern statt, um die Wissenschaften der Medizin und Technik bei den Erdenmenschen zu fördern, was sich auch durch die sehr rapiden Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten durch vielerlei Erfindungen und Neuerungen usw. tatsächlich ergeben hat, wie nachweisbar ist. Auch unsere Kontakte waren derart, dass die Empfangspersonen unserer Impulsübermittlungen keinerlei Kenntnis vom Ganzen der unbewussten telepathischen Informationsimpulse hatten. Durch die «Ashtar Sheran»-Gruppe, die letztendlich im DAL-Universum ihr Ende fand, wie du weisst, sollte auf der Erde also Unheil entstehen, was zustande gekommen wäre, wenn ihre manipulativen Machenschaften mit den zwangsweise kontaktierten Erdenmenschen Erfolg gehabt hätten. Was nun den Namen Alan betrifft, der von Wilbert B. Smith benutzt wurde, so war dieser ebenso nur eine phantastische Erfindung, wie auch alle seine Äusserungen. In bezug auf den Namen Alan hiess es nicht, dass dieser ein Lügner war, sondern, dass die Namensbedeutung «der Lügner» bedeutet. ...

**Billy** Das sind wieder neue Erkenntnisse, die vieles in einem neuen Licht erscheinen lassen.

**Ptaah** Das ist so, doch auch wir sind nicht vor Fehlern und vor Irreführungen gefeit, dies auch nicht in genannter Beziehung durch die «Ashtar Sheran»-Gruppe, die sehr üble Machenschaften betrieben und viel Unheil angerichtet hat hinsichtlich angeblicher physischer und telepathischer Kontakte mit diversen Ausserirdischen von angeblich verschiedenen Herkunftsorten. Wie wir nun ergünden konnten, wurden ihren Opfern auf hypnotisch-visionärer Basis auch angebliche physische Kontakte vorgegaukelt, wie aber auch angebliche Botschaften christlich-religiöser Form. Dies nebst diversen anderen hinterhältigen Machenschaften, die in vielen Erdenmenschen falsche Annahmen und Ansichten auslösten, und zwar sogar bei beamteten Personen und Militärs usw. Auch wurden zur Verwirrung rund um die Welt tatsächlich Sichtungen mit verschiedenartigen Fluggeräten veranstaltet, wie auch seltsame Taten mit Tierverstümmelungen usw. begangen wurden, wie das auch durch Erdenmenschen geschah, die impuls-hypnotisch von der «Ashtar Sheran»-Gruppe dazu beeinflusst wurden. Davon erfahren haben wir allerdings erst durch Asket, weil sie uns berichtet hat, dass bei den Kämpfen im DAL-Universum vier Gefangene aus der «Ashtar Sheran»-Gruppe gemacht wurden, ehe deren Armada vollständig vernichtet wurde. Einer der vier Gefangenen war Ashtar Sherans erster Bevollmächtigter und Armada-Kommandant. Vor kurzer Zeit hat er, wie auch die drei anderen Gefangenen, sich endlich bereit erklärt, das Schweigen zu brechen und die vielen üblen Machenschaften der Gruppe preiszugeben, folglich wir eben dem Ganzen bei deren Hypnose-Kontaktieren auf den Grund gehen und die Wahrheit finden konnten. Diese Gefangenen nannten auch die Namen diverser bereits verstorbener solcherart falscher Kontaktler, worunter auch ein Wilbert B. Smith war, wie auch andere in verschiedenen Ländern in Europa, Afrika, Japan, Amerika, Israel und in Südamerika, wie Brasilien und Argentinien usw., wie aber auch Australien und Russland usw.

**Billy** Diese Abklärungen haben nun effektiv Hand und Fuss?



**Ptaah** Das ist so, ja, doch unsere diesbezüglichen Abklärungen waren sehr mühsam, weil hinsichtlich dieser Kontaktgeschehen, die mehr als sieben vergangene Jahrzehnte umfassten, vieles durchgearbeitet werden musste, wobei auch viele andere Dinge abzuklären waren. Dazu war ein weltweiter Grosseinsatz von uns notwendig, der mehr als sieben Monate dauerte und im ersten Teil vor drei Wochen erkenntnisreich abgeschlossen werden konnte, und der Rest vor zwei Tagen.

**Billy** Darüber hast du mir nie etwas gesagt.

**Ptaah** Das stimmt, doch hätte ich darüber gesprochen, ehe wir unsere Ergebnisse erlangten und dieser sicher waren, wären von dir viele Fragen gekommen, die ich vermeiden wollte. Ausserdem galt es, eine gewisse Vorsicht zu üben, weil uns jene Kräfte noch immer unbekannt sind, die in deinem Computer an deinen Schreibaarbeiten Schaden anzurichten vermochten. Es war zu befürchten, dass dadurch etwas ausgelöst worden wäre, worüber wir keine Kontrolle gehabt hätten.

**Billy** Das kann ich verstehen, doch taucht nun die Frage auf, ob durch das Ganze der Gefangenen und eurer Abklärungen sich vielleicht auch Erkenntnisse in bezug auf die drei euch unbekanntes Gruppierungen ergeben haben, und wenn ja, welche?

**Ptaah** Dies wurde mit den Gefangenen auch abgeklärt, wobei durch ihre Aussagen absolut feststeht, dass die <Ashtar Sheran>-Gruppe in keinerlei Verbindung mit den drei uns unbekanntes Gruppierungen stand.

**Billy** Und was ist mit irdischen geheimdienstlichen Flugmaschinen, zirkulieren diese noch immer rund um die Welt?

**Ptaah** Das ist tatsächlich so, und gemäss all dem, was wir diesbezüglich beobachten können, ist eine rege Tätigkeit gegeben.

## **Auszüge aus dem 565. offiziellen Kontaktbericht vom 14. Juni 2013**

**Billy** ... Was mich heute aber speziell interessiert, das bezieht sich auf deine letzten Erklärungen, die du bezüglich der <Ashtar Sheran>-Gruppe und den drei euch unbekanntes Gruppierungen gemacht hast. Als du bei unserem letzten Gespräch am 1. Juni die drei euch unbekanntes Gruppierungen erwähntest, da ist mir ein seltsamer Unterton in deiner Stimme aufgefallen, der mir so erschienen war, als hättest du mehr sagen wollen, was du aber dann doch nicht getan hast.

**Ptaah** Du bist immer sehr aufmerksam, denn was du ansprichst ist richtig, doch leider ist mir durch alles andere, das ich zu erklären hatte, das Wesentliche bezüglich der uns unbekanntes Gruppierungen entfallen, worüber ich dich unterrichten wollte. Zwar bemühen wir uns nicht in spezieller Form um Abklärungen in bezug auf die drei Gruppierungen, doch ergeben sich trotzdem diesbezüglich wieder neue Erkenntnisse, die wir gewonnen haben. Dies war darum möglich, weil wir einerseits aus Askets Volk neue Techniken erhalten haben, die uns sehr viele Möglichkeiten hinsichtlich vielerlei Abklärungen ermöglichen. Andererseits war uns schon vor vielen Jahrzehnten vieles sehr seltsam erschienen bezüglich der vielen Erdenmenschen, die in Erscheinung traten und erklärten, dass sie mit ausserirdischen Wesen Kontakte pflegen würden und auch deren Botschaften zu verbreiten hätten, wobei sie auch seltsame Herkunftsorte resp. Sonnensysteme und Planeten der Ausserirdischen nannten, von denen wir jedoch wussten und auch heute genau wissen, dass dort keine Menschen oder menschenähnliche Lebensformen exi-

stieren. Folglich nahmen wir an, dass es sich bei diesen Angaben der Ausserirdischen an ihre Kontaktpersonen um bewusste Irreführungen handeln musste, wobei wir diese jedoch nicht zu ergründen vermochten. Unsere Annahmen gingen auch dahin, dass die ganzen Machenschaften auf die drei uns unbekanntem Gruppierungen zurückzuführen seien. Folgedem liessen wir das Ganze dabei bewenden und begingen dabei den Fehler, all die uns durch oberflächliche Erinnerungsabklärungen bekannten Kontaktpersonen als echt zu nennen, wie du das dann auch durch die Kontaktgespräche veröffentlicht hast. Nichtsdestoweniger liessen wir jedoch viele seltsame Ungereimtheiten keine Ruhe, weshalb wir versuchten, bei den Kontaktpersonen näheres zu erfahren, wobei wir jedoch analytisch nicht in deren Bewusstsein und auch nicht in deren Persönlichkeit eindringen durften, weil uns dies unsere Direktiven untersagten. Folglich mussten wir uns damit begnügen, die von den Kontaktpersonen freigegebenen Erinnerungen als wahrheitlich anzunehmen. Eine Befriedigung fanden wir dadurch jedoch nicht, denn ständig störten die aufgetretenen Seltsamkeiten. Also bemühten wir uns, eine Änderung unserer Direktiven zu erreichen, um das absolut Persönliche der Kontaktpersonen ergründen und in deren Bewusstsein und Persönlichkeit eindringen zu dürfen, um uns Klarheit zu verschaffen. Eine Änderung der Direktiven war jedoch sehr langwierig und dauerte Jahre, weil das absolut Persönliche von Menschen nicht verletzt werden durfte. Nach vielen Jahren wurde dann endlich beschlossen, dass für den speziellen Fall der Abklärung der tatsächlichen Fakten in bezug auf die irdischen Kontaktpersonen eine absolute Ausnahmeregelung getroffen wurde, die jedoch absolut nur für all diese Kontaktpersonen erlaubt wurde, wie wir sie dir nannten oder die uns anderswie bekannt waren. Für weitere Abklärungen dieser Art wurde keine Erlaubnis erteilt. Und da unsere damalige Technik zur gefahrlosen Ergründung der Bewusstseinsformen und Persönlichkeiten der Erdenmenschen noch in verschiedenen Dingen mangelte, wurden neue Forschungen betrieben und neue Techniken entwickelt, die völlig gefahrlos sein mussten. Insbesondere die Wissenschaftler von Asket und ihrem Volk waren und sind in solchen technischen Entwicklungen, wie wir sie benötigten, sehr viel fortschrittlicher, als es bei uns Plejaren der Fall ist. Also entwickelten sie für uns die notwendigen Apparaturen und Geräte, die wir dann auch von ihnen erhalten und auch eingesetzt haben. Also haben wir nun durch unsere neuen technischen Errungenschaften neue Erkenntnisse gewonnen hinsichtlich dieser drei Gruppierungen, die uns auch heute noch unbekannt sind. Und zu sagen ist noch, dass es sich bei unseren neuen Apparaturen und Geräten um solche handelt, die auch der Aufklärung vieler anderer Dinge in mancherlei Bereichen dienen und die ihre Anwendung also auch anderweitig finden als in bezug auf jene, die sich auf die tatsächlichen Fakten der Kontaktler in bezug auf die «Ashtar Sheran»-Gruppe beziehen. So haben wir durch diese Neuerungen auch erkennen können, dass es sich bei den uns unbekanntem Gruppierungen nicht um drei, sondern um deren vier handelt. Alle vier Gruppen sind weltweit recht aktiv, und das schon seit sehr langer Zeit, folglich sie auch oft von den Erdenmenschen beobachtet werden können. So ergab es sich durch unsere Abklärungen auch, dass wir viele Aktivitätsinformationen der vier Gruppierungen gewinnen konnten, wobei wir feststellen mussten, dass die Aktivitäten dieser Gruppierungen viel weitumfassender sind, als uns bis vor kurzer Zeit bekannt war. Darüber darf ich dir jedoch nur privaterweise Informationen weitergeben, wenn du interessiert bist.

**Billy** Das bin ich natürlich. Doch ich war immer der Meinung, dass ihr diesbezüglich mit Telemeterscheiben und auch anderweitig weltweit alles kontrolliert.

**Ptaah** Das ist nicht der Fall, denn unsere Beobachtungen und Kontrollen beziehen sich auf völlig andere Dinge, als eben auf solche, die grundsätzlich nicht unsere Belange sind. Wofür wir uns interessieren, das bezieht sich auf die geologischen Vorgänge der Vulkane, Gletscher, Erdbeben, Plattentektonik und Klima- sowie Naturveränderung usw., dann auch die Entwicklung und Veränderung der gesamten Fauna und Flora, wie auch auf die politischen Auswirkungen, die militärischen Geschehen und die wirtschaftlichen Vorgänge usw. Dazu gehören auch die allgemeine Entwicklung des Bewusstseins, Verstandes und der Vernunft der Erdenmenschen, der Medizin, Politik und der Militärbelange sowie das weltweite soziale Gefüge der Erdenmenschheit, wobei alle diese Dinge aus unserer Sicht noch sehr

unterentwickelt sind. Das führt auch dazu, dass wir kein Interesse an offiziellen Kontakten mit irdischen Einzelpersonen oder mit Regierungen usw. haben, denn wenn wir Kontakte suchen, dann muss umfänglich auf allen Gebieten eine entsprechend wertvolle Entwicklung und dementsprechend auch ein Mass an vernünftigen Handlungsweisen gegeben sein. Das aber fehlt bei den Erdenmenschen, und aus unserer Sicht wird es noch viele Jahrhunderte dauern, ehe überhaupt wirkliche Vernunft langsam zu greifen beginnt. In absehbarer und zweckdienlicher Zeit wird das aber noch nicht der Fall sein, denn ein solches Unterfangen, dass Verstand und Vernunft wirklich in der Weise erschaffen werden, durchdringen und gepflegt werden, dass Bösartigkeiten, Folter, Kriege, Süchte, Terrorismus und alle sonstigen Übel aus den Verhaltensweisen der Erdenmenschen verschwinden, erfordert ein langes Lernen der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote. Diese müssen aber den Erdenmenschen gelehrt werden, wozu in der Neuzeit nunmehr durch dich und in Zusammenarbeit mit allen Gruppemitgliedern die Mission ins Leben gerufen wurde und damit die ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens› verbreitet wird. Diese Lehre ist es auch, die in den Erdenmenschen das bewirken kann, was zu einer guten und wertvollen Bewusstseinsentwicklung notwendig ist. Und nur dann, wenn die Erdenmenschen wirklich diese Lehre interessiert und willig lernen, kann sich mit der Zeit langsam alles zum Besseren wenden.

**Billy** Da dachte ich falsch bezüglich eurer Kontrollen usw. Und was du gerade gesagt hast in bezug auf eine Kontaktaufnahme mit Erdenmenschen oder gar Regierungen usw., dass ihr dies nicht in Betracht zieht, das sollte jenen, welche immer wieder mal meinen, dass ihr die Erde angreifen könntet, klar genug darlegen, dass ihr Plejaren solcherlei Ambitionen nicht habt und dass ihr euch auch nicht in irdische Belange einmischet. Dies schon nicht infolge eurer Direktiven, die etwas Derartiges untersagen. Schön wäre es, wenn auch auf der Erde bei allen Staaten solche Direktiven bestünden, denen zufolge sich nicht der eine Staat in die Belange eines anderen Staates einmischen dürfte, wie das leider aber nicht so ist. Wenn ich an das schmierige Geplänkel denke, das bezüglich des Bankgeheimnisses und des damit geforderten und verbundenen Steuerwesens von der EU und den USA ausgehend gegen die Banken und den Schweizerstaat gemacht wird, dann kann mir übel werden. Und dass sich die Banken und unsere Landesregierung dazu zwingen lassen, das jagt einem den Hut hoch, denn damit sinken die Banken und der Staat Schweiz ab zu einem Marionettenstaat der EU und den USA.

**Ptaah** Was du sagst, das ist richtig, auch das in bezug auf die Machenschaften der EU und den USA gegen die Banken und den Staat Schweiz selbst.

**Billy** Dann nenne mir jetzt bitte die Fakten dessen, was du nicht offen aussprechen darfst.

**Ptaah** Was ich diesbezüglich zu sagen habe ist folgendes, worüber du jedoch Stillschweigen wahren sollst: ...

...

**Billy** Natürlich behalte ich diese Informationen für mich, das ist doch klar. Dann waren und sind die vier Gruppierungen also tatsächlich schon sehr lange rege tätig. Das erklärt auch all jene UFO-Erscheinungen usw., die sich seit langer Zeit zugetragen haben und sich bis heute zutragen und die von irdischer Seite bisher nicht geklärt werden konnten. Was ist nun aber mit den geheimen militärischen irdischen Flugobjekten verschiedener Staaten, die du auch angesprochen hast; sind diese derart futuristisch und hoch technisiert, dass sie für den Normalbürger als ausserirdische Flugobjekte gehalten werden können?

**Ptaah** Das ist zweifellos der Fall.

**Billy** Dann aber nochmals eine Frage in bezug auf diese diversen geheimen Flugobjekte verschiedener Staaten, die ja auch als UFOs bezeichnet werden und die ja auch immer wieder von vielen

Personen beobachtet werden können. Da ihr euch ja mit den militärischen Belangen der Erdlinge befasst, da müsste euch ja bekannt sein, um welche Flugmaschinen es sich handelt und welche Staaten diese konstruieren und in der Gegend herumsausen lassen.

**Ptaah** Das ist tatsächlich so, ja.

**Billy** Du lässt dich wieder alles fragen, ehe du mehr sagst. Welcher Art Maschinen sind es denn, und zu welchen Staaten belangen sie?

**Ptaah** Dies offen zu beantworten, wäre einerseits gegen unsere Direktiven, und andererseits unklug, denn es könnten dadurch unter den verschiedenen Staaten wieder unerfreuliche Machenschaften und Feindschaften in Erscheinung treten. Es wäre also auch gefährlich, diese Dinge aufzudecken. Wenn du aber darauf bestehst, es für dich zu wissen, dann ...

**Billy** Nein danke, dann will ich es nicht wissen. Doch die UFOs, die sogenannten «Foo Fighters» (engl.: «Foo» = Bezeichnung für unbekannte Flugobjekte im Zweiten Weltkrieg), die während dem Zweiten Weltkrieg beobachtet wurden, waren dies geheime irdische Flugmaschinen?

**Ptaah** Nein, das konnten wir ebenfalls abklären; alle belangten zu den vier uns unbekanntem Gruppierungen, in deren Fluggeräte wir auch zur heutigen Zeit mit unseren neuesten Analyseapparaturen und Geräten nicht einzudringen vermögen.

**Billy** Aber wie steht es denn damit, dass so viele Ausserirdische auf der Erde einhergehen und in den Regierungen sein und mitwirken sollen, wie immer von gewissen Leuten behauptet wird? Das kann ich mir eigentlich nicht vorstellen. Wenn all das als Wahrheit hingenommen werden soll, was diesbezüglich seit Jahrzehnten von angeblichen Kontaktleuten sowie von ehemaligen Geheimdienstlern, Regierungsbeamten und von UFO-Forschern oder von sonstigen angeblichen Kennern der Sache behauptet wird, dann müsste es auf der Erde ja nur so von Ausserirdischen wimmeln und alle Regierungen durch diese gesteuert werden. Ob dabei jene, welche behaupten, dass sie ehemalige Geheimdienstler, regierungsamtliche UFO-Forscher und amtlich erkorene UFO-Aufklärende seien, wirklich einem Geheimdienst, einer amtlichen UFO-Aufklärungs-Organisation usw. angehörten oder noch angehören, das möchte ich in Zweifel stellen.

**Ptaah** Diese Zweifel sind auch berechtigt, und es ist auch tatsächlich nicht so, dass die Erde und deren Regierungen von Ausserirdischen durchsetzt sind, denn bisher haben wir keine solche Feststellungen machen können. In politischer und militärischer sowie wissenschaftlicher Hinsicht hätten solche Faktoren vor unseren Abklärungen und Beobachtungen nicht verborgen bleiben können. Dass aber die vier uns unbekanntem Gruppierungen weltweit rege tätig sind, wie du sagst, und zwar in vielerlei Hinsicht, das ist eine absolut unbestreitbare Tatsache. Und was der Sinn und Zweck ihrer Aktionen ist, das ist uns ebenso unbekannt wie auch, ob sie irdischen, zukunftsirdischen oder ausserirdischen Ursprungs sind. Das interessiert uns auch nicht, denn es liegt in keiner unserer Aufgaben, mit ihnen in Kontakt zu treten oder ihren Ursprung zu ergründen.

**Billy** Dann führen also auch viele Beobachtungen, Dinge und seltsame Vorkommnisse nicht nur auf die einstige «Ashtar Sheran»-Gruppe zurück, sondern auch auf diese vier Gruppierungen?

**Ptaah** Davon war nie die Rede, sondern nur davon, dass viele Geschehen und Vorkommnisse dieser «Sheran-Gruppe» zuzuschreiben waren, und zwar von den hypnotischen Zwangskontakten bis hin zu allerlei unerfreulichen Geschehen und seltsamen Vorkommnissen.

**Billy** Natürlich. Aber jetzt steht endlich einmal klar fest, dass die vier euch unbekanntes Gruppierungen in verschiedener Weise sehr aktiv sind. Doch die Frage dazu, ob ihr sie auch künftig ignoriert und ob ihr euch auch weiterhin gegen Sicht und Ortung vor ihnen schützt?

**Ptaah** Ja, das ist ganz klar der Fall, denn wir sind an keinerlei Kontakt mit ihnen interessiert. Und seit unseren neuesten Abklärungen und Erkenntnissen sind wir nun auch völlig sicher, dass diese vier Gruppierungen keinerlei Kenntnis von unserer wirklichen Existenz haben. Dies, wenn von unklaren Vermutungen abgesehen wird, die vielleicht oder gar sehr wahrscheinlich gehegt werden, weil ihnen deine Aktivität in bezug auf die Verbreitung der Kontaktgesprächsberichte wohl nicht verborgen geblieben ist.

**Billy** Aber es sind immer wieder rund um die Welt irdische Betrüger, Scharlatane und Schwindler am Werk, die falsche Photos von angeblichen UFOs herstellen und behaupten, dass sie Kontakte mit Ausserirdischen hätten, und zwar physisch, telepathisch oder in Form von Channeling.

**Ptaah** Dieses Handeln ist unsinnig und uns bekannt.

**Billy** Entweder sind diese Leute geltungssüchtig, schizophran oder sonstwie nicht mehr ganz bei Trost. Aber wie kann es anders sein bei solchen Menschen, als dass sie irgendwie nicht zurechnungsfähig sind. Wenn das Ganze ...

**Ptaah** Erfreulich, und ...

**Billy** Vorhin wollte ich noch sagen: Wenn das Ganze betrachtet wird, dann sind diese Betrüger, Scharlatane und Schwindler in Sachen UFOs doch recht armselige Würstchen, die eigentlich zu bedauern sind. Aber eben geht mir Professor Ten Chu aus Almaty in Kasachstan durch meine Gedanken. Er ist, so hat uns Herr Imayo informiert, vor drei Tagen gestorben, und zwar nur Stunden, nachdem er noch einen Vertrag für mich unterzeichnet hat, um ein weiteres Buch ins Russische zu übersetzen und zu veröffentlichen. Er war 92 oder 93 Jahre alt, und er hat ja in Almaty die «Billilogie» ins Leben gerufen und auch ein «Billy-Museum» eingerichtet und eröffnet, in dem alle Bücher sowie diverse andere Dinge der FIGU ausgestellt sind.

**Ptaah** Es ist zwar sehr bedauerlich, doch ist der Tod das Schicksal von uns Menschen. Entrichte Herrn Imayo und der kasachstanischen Gruppierung in Almaty mein herzliches Beileid. Entrichte ihnen aber auch meine grosse Freude und Zufriedenheit in bezug auf das Lernen der Lehre und all die Missionsbemühungen, die durch die ganze Gruppierung bis anhin geleistet wurden. Es wird für mich erfreulich sein, wenn auch nach dem Dahinscheiden des ehrenwerten Ten Chu das Ganze der Lehre und Mission weitergeführt wird.

**Billy** Was du gesagt hast, werde ich sogleich abrufen und niederschreiben, wenn du gegangen bist, denn dann kann ich es noch Christan faxen, damit er es per E-Mail Herrn Imayo übermitteln kann.

**Ptaah** Meinen Dank dafür.

**Billy** Das tue ich gerne. Was mich nun interessiert: Deine Tochter Semjase hat während der ersten Zeit unserer Kontakte viel davon gesprochen, dass diverse Ausserirdische auf der Erde ein- und ausgehen und dass diese auch Kontakte mit Erdenmenschen pflegen würden. Wie muss das nun verstanden werden, nachdem ihr nun die Sache mit der «Ashtar-Sheran»-Gruppe herausgefunden habt und das Ganze klären konntet? Müssen also die Erklärungen von Semjase nun damit in Zusammenhang gebracht werden?



**Ptaah** Das ist tatsächlich der Fall, ja, und zwar in jeder einzelnen Beziehung der Namen, die sie dir genannt hat, die gemäss unseren neuesten Abklärungen mit der «Ashtar-Sheran»-Gruppe im Zusammenhang standen. Diese Aussagen meiner Tochter stehen natürlich nicht in Zusammenhang mit jenen telepathischen Impulskontakten, die wir mit Erdenmenschen pflegten, ohne dass diese davon Kenntnis hatten, sowie mit jenen, welche gewollt oder ungewollt durch uns mit Erdenmenschen zustande kamen, wie jener Kontakt von meiner Tochter Semjase mit einer Deutschen namens Elsa Schröder in Persien in der Nähe von Zahedan und mit Petra und Anatol. Dann jener Kontakt, der in Bolivien in Südamerika mit einer ausserirdischen Gruppe von einem zu diesem Raum-Zeit-Gefüge raum- und zeitversetzten Gebiet von Proxima Centauri zwischen einem Athar und Kohun sowie einem deutschstämmigen Mann stattgefunden hat. Und es mögen wohl auch Kontakte verschiedener Art zwischen Erdenmenschen und den uns vier unbekanntem Gruppierungen stattgefunden haben, worüber wir jedoch keine klare Erkenntnisse haben, zumindest bis heute nicht. Und was meine Tochter damals erklärte, als sie von Kontakten mit Ausserirdischen gesprochen hat, bezog sich meistens alles auf die Aktivitäten der «Ashtar-Sheran»-Gruppe, wobei unter Umständen aber auch Vorkommnisse mit den uns unbekanntem Gruppierungen miteinbezogen sein konnten, was wir aber bis heute noch nicht abklären konnten.

**Billy** Und, seid ihr daran, dies zu tun?

**Ptaah** Ein diesbezügliches Bedürfnis besteht für uns nicht, und zwar auch darum nicht, damit diese vier Gruppierungen keine Beweise für unsere Existenz finden können. Wir sind sicher, dass sie bis heute keine solche Beweise für unsere Anwesenheit auf der Erde haben, sondern dies höchstens vermuten, weil wir uns seit jeher gegenüber ihnen zurückgehalten und ihnen keine Möglichkeit zur Feststellung unserer Existenz gegeben haben. Dies natürlich abgesehen davon, dass wir dir erlaubt haben, gute Bilder von unseren Fluggeräten zu machen und diese weltweit zu verbreiten. Doch damit kann von diesen vier Gruppierungen wohl überhaupt nichts bewiesen werden, wie auch für die erdenmenschlichen Widersacher nicht, die einfach die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht akzeptieren wollen, weil sie borniert sind und alles besser wissen wollen, als ihnen dies die Wahrheit offenbart. Du kennst ja diese Widersacher, die deine Bilder noch heute als Fälschungen beschimpfen, obwohl schon längstens durch fach- und sachkundige Personen festgestellt wurde, dass kein Zweifel an deren Echtheit besteht und dass es sich um die jemals besten und klarsten zustande gekommenen Aufnahmen von ausserirdischen Fluggeräten handelt, und zwar einzig um solche, die unserer plejarischen Technik entsprechen. Folgedem sind unsere Fluggeräte auch nicht mit anderen Fluggeräteformen zu vergleichen, die von Erdenmenschen als unklare und unscharfe Bilder von Objekten photographiert wurden und noch immer werden, wobei dazu auch zu sagen ist, dass oft viel Betrug und Scharlatanerie und nicht selten auch Geltungsbedürfnis, religiöser Sektierismus und Wichtigtuerei der Ursprung solcher Aufnahmen sind. Natürlich gibt es darunter auch echte Aufnahmen von Objekten, die sowohl zu geheimen irdischen Flugmaschinen gehören, wie aber auch zu Fluggeräten der vier uns unbekanntem Gruppierungen.

**Billy** Dann ist nun auch das geklärt. Danke.

## **Achtung:**

**Die «Voraussagen und Prophetien 1951 und 1958» von «Billy» Eduard Albert Meier sind gratis/umsonst erhältlich beim Verein FIGU. Auch bundweise zum Verteilen an Interessierte.**

## England und die UFOs

### Die Air Force und die fliegenden Untertassen

Die Regierung Grossbritanniens hat still und heimlich die UFO-Meldestelle geschlossen.

**Von Peter Nonnenmacher, London**

Da war der Mann aus der Ortschaft Oxted, der «etwas wie die obere Hälfte von einem orange leuchtenden Ei» in seinen Garten schweben und dann wieder entschweben sah. Oder der Polizeibeamte, der aus der Nähe des Flughafens Gatwick meldete, er sehe «ein ungewöhnliches, ovalförmiges Luftgefährt» über sich hinwegziehen. Und eine Gruppe Soldaten, die über ihrer Kaserne in Shropshire sogar ein ganzes Geschwader solcher Vehikel erspähte, nämlich dreizehn fliegende Untertassen auf einmal.

Während Jahrzehnten sind kontinuierlich Berichte über UFOs im britischen Luftraum ans Verteidigungsministerium der Insel geleitet worden. Aber nicht einmal das Shropshire-Geschwader löste bei den Behörden offenbar so viel Sorge aus, dass sie die grünen Männlein und ihre galaktischen Freunde weiter im Auge behalten wollen.

#### Eine Sparmassnahme

Wie jetzt erst bekannt wurde, hat das Ministerium seine UFO-Meldestelle schon vor vier Jahren heimlich, still und leise geschlossen. Es mache keinen Sinn mehr, nach UFOs Ausschau zu halten, hiess es damals in einer vertraulichen Erklärung. In über fünfzig Jahren habe sich kein Anzeichen für eine militärische Bedrohung des Königreichs durch UFOs ergeben. Auch wenn man sich damit natürlich kein Urteil über Existenz oder Nichtexistenz solcher Gebilde erlauben wolle.

Die Wahrheit ist, dass im Herbst 2009 auch in London das

Geld knapp wurde. Die 45000 Pfund im Jahr, welche die Regierung für ihre UFO-Meldestelle ausgabe, riet damals die Kommandantur der Royal Air Force, könne man besser für andere Zwecke nutzen. Viel war es ja nun nicht, was das Militär in die UFO-Beobachtung investiert hatte. Nur ein fester Mitarbeiter und dessen Assistent waren über die Jahre mit den Eingängen beschäftigt.

#### Eine Möwe als UFO

Mit ausgesuchter Höflichkeit hatten die beiden Sachbearbeiter auf Briefe, Telefonate und Mails reagiert. Geduldig erklärten sie einer besorgten Öffentlichkeit immer wieder, warum sie einzelne Beobachtungen nicht unbedingt für eine Gefahr für Krone und Vaterland hielten. Gelegentlich mussten der UFO-Beamte und sein Helfer bei ihrer Korrespondenz schon mal an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gekommen sein. Jemand zum Beispiel, der vom Strand des Seebads Blackpool ein UFO-Foto einsandte, erhielt von ihnen die einfache Antwort: «Es sieht wie eine Möwe aus.» Ein Mann in Carlisle rief bei der UFO-Stelle an, um zu berichten, dass sich die Möbel in seinem Haus bewegten und er, ehrlich gesagt, seit einiger Zeit auch mit einem Marsmenschen zusammenlebe. Ein «Augenzeuge» schrieb direkt an die Königin, um ihr eine Verschwörung zu enthüllen - und um ihr zu erklären, wie man UFOs mit einer, nur ihm bekannten, «Elektrostörungswaffe» abschiessen könne.

Nun trauern viele Briten um die abgeschaffte Stelle. Einige «Ufologen» haben schon angeboten, die Wacht an der Themse auf freiwilliger Basis weiterzubetreiben. Niemand wird aber künftig die Gelegenheit haben, den Streitkräften Ihrer Majestät per Hotline zu melden, wenn Gefahr einer ganz bestimmten Art im Anzug ist.

## VORTRÄGE 2013

Auch im Jahr 2013 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

### 26. Oktober 2013:

Patric Chenaux

#### Zusammengehörigkeit ...

*Die Grundlagen für ein friedliches und harmonisches Zusammenleben.*

Michael Brügger

#### Gemeinschaften

*Sinn und Zweck von Gemeinschaften und deren Wert für die Gesellschaft.*

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Vortragsbesucher herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49



## VORSCHAU 2014

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 31. Mai 2014 statt (Achtung: 5. Wochenende). Reserviert Euch dieses Datum heute schon! Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen folgen zu gegebener Zeit.

### Hinweis:

Kinder unter 14 Jahren ohne Passivmitgliedschaft haben zwecks Vermeidung einer Infiltrierung durch die FIGU keinen Zutritt zur Passiv-GV.

Die Kerngruppe der 49

## IMPRESSUM

### FIGU-Bulletin

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

### Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Mail:** info@figu.org

**Internetz:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org



© FIGU 2013

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter  
[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center,

Hinterschmidrüti 1225, CH-8495 Schmidrüti ZH